

# Ready for Take off

Magazin für Ausbildung, Beruf und mehr ...  
für den Elbe-Weser-Raum

Ausgabe  
2015/2016



## Berufswahl

- Tipps der IHK
- Ausbildungsberufe im Bezirk der IHK Stade
- Nützliche Links
- Azubis stellen ihren Beruf vor

## Der Weg in den Beruf

- Bewerbung
- Das richtige Foto
- Einstellungsgespräch



Industrie- und Handelskammer  
Stade für den Elbe-Weser-Raum



IHK

LEHRSTELLEN  
BÖRSE



# Nicht nur suchen, sondern auch finden!

## Ausbildungsplätze und mehr Infos:

- zu allen Ausbildungsberufen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen
- einfache Suche, schneller Kontakt zu Unternehmen vor Ort und deutschlandweit



**kostenlos!**

**Jetzt auch  
als App!**

[www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de)



## Editorial

Nicht nur Piloten wissen, dass für einen erfolgreichen Flug allerlei Startvorbereitungen getroffen werden müssen. Dazu gehören eine Überprüfung der Technik, ein Blick aufs Wetter und natürlich eine Flugroute. Erst wenn alle Fragen geklärt sind, rollt die Maschine langsam auf die Startbahn. Wenig später befindet sie sich dann schon im Höhenflug, auf zu neuen Horizonten.

Mit dem Einstieg ins Berufsleben ist das ganz ähnlich. Wer sich gut vorbereitet und aufmerksam ist, dem stehen alle Himmelsrichtungen offen. Dazu gehört vor allem eine

gute Ausbildung: eine solide Basis, von der aus das Karriereflugzeug starten kann. Doch auch während des Fluges muss man stets die Augen offen halten – Weiterbildung ist hier das Stichwort.

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) ist euer Ansprechpartner rund ums Thema Ausbildung. Wir beraten euch in allen Fragen, helfen euch bei Problemen während der Ausbildung, nehmen Prüfungen ab und bieten euch Gelegenheit zur Weiterbildung. Wir sind euer Bodenpersonal, das euch mit Rat und Tat zur Seite steht.

Mit unserer Broschüre „Ready for Take off“ geben wir euch ein paar wertvolle Tipps zum Einstieg in die Berufsausbildung – wie eine Checkliste, damit ihr prüfen könnt, ob ihr startklar seid: Habe ich bei der Bewerbung an alles gedacht? Wie sind die Zukunftsaussichten? Und wohin will ich eigentlich? Antworten und Ideen findet ihr in dieser Broschüre und natürlich noch vieles mehr.

Bleibt nur die Frage:

**ARE YOU READY FOR TAKE OFF?**



## Inhalt

Editorial	1
Kammer und Berufsausbildung	3
BIZ – Wo?	4
Berufsberatung: ein Name – viele Angebote	4

### Leitfaden für die Berufswahl

Berufsausbildung – ein Modell mit Zukunft	5
Was will ich? Was kann ich?	6
Freiwilliges Praktikum	6
Hat mein Traumjob Zukunft?	7
Internetadressen – surf mal vorbei	7
Karriere mit Lehre	9
Ausbildung oder Studium? – Mach beides!	10
Studieren genial DUAL an der hochschule 21	12
Erfolg durch Initiative	15

### Die Berufsbereiche im Überblick

Mechatronik- und Elektroberufe	18
Metall- und Maschinenberufe	22
Chemieberufe	25
Umwelttechnische Berufe	27
IT-Berufe	29
Druck- und Medienberufe	31
Gastronomie und Hotelfachgewerbe	34
Berufsbereich Handel	36
Kaufmännische Berufe	38
Logistikberufe	42
Sonstige Berufe	44
Dienstleistungsberufe	47

### Die Bewerbung

Die Bewerbungsmappe	50
Digital me – Facebook, Google+ & Co.	54
Online-Bewerbungen	55
Einstellungstests	56
Tipps zum Vorstellungsgespräch	57
Stylingtipps fürs Bewerbungsgespräch	58

### Der Start in die Ausbildung

Der Ausbildungsvertrag	59
Der erste Tag im Betrieb – Wie verhalte ich mich?	60

### Inserentenverzeichnis

U 3

### Impressum

U 3

U = Umschlagseite

## Kammer und Berufsausbildung

### IHK und Berufsausbildung

Die Organisation und Betreuung der beruflichen Ausbildung Jugendlicher hat der Staat den Kammern übertragen. Nirgendwo wird der Gedanke der Selbstverwaltung der Wirtschaft deutlicher als hier.

Die IHK Stade betreut, berät und überwacht rund 1.200 aktive Ausbildungsstätten mit ca. 5.200 Auszubildenden und zzt. fast 6.000 eingetragenen Auszubildendenverhältnissen. Die vier Qualifizierungsberater der Kammer, die mit dieser Aufgabe betraut sind, legen jährlich eine Strecke zurück, die einer Reise um die halbe Welt entspricht.

Auch die Organisation der Prüfungen ist Aufgabe der Kammer. Damit alles funktioniert, nehmen mehr als 1.500 ehrenamtliche Prüfer in 170 Ausschüssen die Zwischen- und Abschlussprüfungen ab.

### Kammerservice für Auszubildende und Eltern

Die IHK bietet Beratung in allen das Auszubildendenverhältnis betreffenden Fragen: z. B. Ausbildungsberufe, Ausbildungsinhalte, Rechte und Pflichten aus dem Auszubildendenverhältnis, Verkürzung oder Verlängerung der Ausbildungszeit, Berufsschulbesuch, Teilnahme an über- oder außerbetrieblichen Maßnahmen, auszubildendenbegleitende Hilfen. Darüber hinaus informiert sie auch über die vielfältigen Möglichkeiten der Weiterbildung.

### Informationen zum Prüfungswesen:

Zwischen- und Abschlussprüfung, Prüfungsanforderungen und -inhalte, Prüfungsvorbereitung, Ausbildungsende, Wiederholungsprüfung.

### Informationen über Weiterbildungsmöglichkeiten:

Anpassungsfortbildung, Aufstiegsfortbildung, Lerninhalte der Fortbildungsberufe, Zulassung zur Prüfung, Kurs- und Seminarangebote.

### Fragen zur Berufsausbildung

- ▶ Was gehört zum Auszubildendenvertrag?
- ▶ Unter welchen Voraussetzungen kann die Ausbildungszeit verkürzt werden?
- ▶ Wie finde ich mit einer Behinderung eine passende Ausbildung?
- ▶ Wie kann man sich auf die IHK-Prüfungen vorbereiten?
- ▶ Wann ist eine vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung möglich?
- ▶ Wie kann man sich nach der Ausbildung weiterbilden?

Bei diesen oder anderen Fragen oder Problemen während der Ausbildung helfen dir die Qualifizierungsberater der IHK weiter.

Deine **Ansprechpartner** für kaufmännische, kaufmännisch verwandte und gewerblich-technische Berufe bei der IHK Stade:

#### Landkreis Stade:

**Tina Schlegel**

Tel.: 04141 524-185

Fax: 04141 524-163

E-Mail: [tina.schlegel@stade.ihk.de](mailto:tina.schlegel@stade.ihk.de)

#### Landkreise Verden und Osterholz:

**Daniela Westerhoff**

Tel.: 04231 9246-235

Fax: 04231 9246-241

E-Mail: [daniela.westerhoff@stade.ihk.de](mailto:daniela.westerhoff@stade.ihk.de)

#### Landkreis Cuxhaven:

**Ulrich Kopf**

Tel.: 04721 7216-254

Fax: 04721 7216-262

E-Mail: [ulrich.kopf@stade.ihk.de](mailto:ulrich.kopf@stade.ihk.de)

#### Landkreis Rotenburg:

**Bernd Rathjen**

Tel.: 04141 524-159

Fax: 04141 524-163

E-Mail: [bernd.rathjen@stade.ihk.de](mailto:bernd.rathjen@stade.ihk.de)

Wir sind auch  
bei Facebook:

[www.facebook.de/ihkstade](http://www.facebook.de/ihkstade)



## BIZ – Wo?

### Berufsinformationszentrum Stade

Am Schwingedeich 2  
21680 Stade  
Telefon 04141 926-232  
Telefax 04141 926-238  
Internet: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)  
E-Mail: [stade.biz@arbeitsagentur.de](mailto:stade.biz@arbeitsagentur.de)

### Öffnungszeiten BIZ Stade

Mo. 8.00 – 16.00 Uhr  
Di. 8.00 – 16.00 Uhr  
Mi. 8.00 – 13.00 Uhr  
Do. 8.00 – 18.00 Uhr  
Fr. 8.00 – 13.00 Uhr

### Berufsinformationszentrum Verden

Lindhooper Str. 9  
27283 Verden  
Telefon 04231 809-345  
Telefax 04231 809-334  
Internet: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)  
E-Mail: [verden.biz@arbeitsagentur.de](mailto:verden.biz@arbeitsagentur.de)

### Öffnungszeiten BIZ Verden

Mo. 8.00 – 12.30 Uhr  
Di. 8.00 – 12.30 Uhr  
Mi. 8.00 – 12.30 Uhr  
Do. 8.00 – 12.30 Uhr und  
13.30 – 18.00 Uhr  
Fr. 8.00 – 12.30 Uhr

### Berufsinformationszentrum Bremerhaven

Grimsbystr. 1  
27570 Bremerhaven  
Telefon 0471 9449-245  
Telefax 0471 9449-910436  
Internet: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)  
E-Mail: [bremen-bremerhaven.biz@arbeitsagentur.de](mailto:bremen-bremerhaven.biz@arbeitsagentur.de)

### Öffnungszeiten BIZ Bremerhaven

Mo. 8.00 – 16.00 Uhr  
Di. 8.00 – 16.00 Uhr  
Mi. 8.00 – 13.00 Uhr  
Do. 8.00 – 18.00 Uhr  
Fr. 8.00 – 13.00 Uhr

## Berufsberatung: ein Name – viele Angebote

Die Berufsberatung informiert und berät in allen Fragen der Berufswahl. Sie vermittelt freie Ausbildungsstellen im ganzen

Bundesgebiet. Die Berufsberatung ist zu erreichen in:

### Cuxhaven

Holstenplatz 2

### Osterholz-Scharmbeck

Ritterhuder Str. 21

### Verden

Lindhooper Str. 9  
(Du kannst die Berufsberater auch in den Sprechstunden in deiner Schule erreichen!)

### Zeven

Rhalandstr. 30

### Stade

Am Schwingedeich 2

### Bremerhaven

Grimsbystr. 1

Einfach anrufen und einen Termin vereinbaren!

**Agentur für Arbeit  
kostenlose Service-Hotline:  
0800-4555500**

### Ausbildungsprobleme? abH hilft weiter!

Verzichte nicht deshalb auf eine Berufsausbildung, weil Theorie nicht deine Stärke ist und du für einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss vielleicht Unterstützung benötigst! Frage die Berufsberatung deiner Agentur für Arbeit nach ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH)!

abH sind Fördermaßnahmen für junge Leute während einer betrieblichen Ausbildung. In kleinen Gruppen oder im Einzeltraining helfen abH-Fachleute, schulische, fachpraktische oder persönliche Probleme zu überwinden. Weder dir noch deinem Ausbildungsbetrieb entstehen dadurch irgendwelche Kosten.

## Berufsausbildung – ein Modell mit Zukunft

Die Praxisnähe der betrieblichen Berufsausbildung garantiert die schnelle Anpassung an den ständigen wirtschaftlichen und technischen Wandel.

Nur hier kann die notwendige Berufserfahrung vermittelt und auf die ständig wachsenden Anforderungen der Arbeitswelt vorbereitet werden.

Außerdem wird sichergestellt, dass der Übergang von der Ausbildung in das Berufsleben nahezu reibungslos möglich ist. Dies zeigt die Zahl der jugendlichen Arbeitslosen, die in Deutschland erheblich unter den Werten des europäischen Auslands liegt. 330 anerkannte Ausbildungsberufe bieten eine solide Grundlage für das Erwerbsleben und sichern berufliche Mobilität. Sie sind die Basis für mehr als 40.000 Tätigkeiten, die in der Wirtschaft angeboten werden.

### Kosten der Ausbildung

Die Wirtschaft lässt sich die Ausbildung viel Geld kosten. In Industrie, Handel und Dienstleistungen betragen die Kosten für ein Ausbildungsjahr im Durchschnitt 17.000 €. Hierzu gehören neben den Ausbildungsvergütungen auch Ausgaben für das Ausbildungspersonal, für Maschinen und Werkstoffe. Die Auszubildenden leisten insbesondere gegen Ende ihrer Ausbildungszeit schon Arbeit, die sich für die Betriebe in Euro und Cent auszahlt; der durchschnittliche Jahresertrag der von Auszubildenden geleisteten Arbeit beläuft sich in diesen Berufen auf etwa 6.000 €.

Ein Auszubildender kostet also unter dem Strich ca. 11.000 €

pro Jahr. Dies ist ein Beitrag der Wirtschaft für die Zukunft unserer Jugend und die Sicherung des Fachkräftebedarfs.

### In die Lehre gehen

Das sind die fünf wichtigsten Argumente für eine Berufsausbildung:

1. Mit einer abgeschlossenen Lehre steigen die Chancen auf dem Arbeitsmarkt.
2. Die Ausbildung ist abwechslungsreich und interessant.
3. Bereits während der Ausbildung erhalten Auszubildende Geld.
4. Mit einer abgeschlossenen Lehre steigen die Aufstiegschancen im Beruf.
5. Nach der Lehre bieten sich betriebliche Weiterbildungsmöglichkeiten an.

### Stärken und Schwächen von Schulabgängern

So schätzen Ausbildungsbetriebe die Stärken und Schwächen von Schulabgängern ein:

Das sind die Stärken:

- ▶ Teamfähigkeit
- ▶ Kommunikatives Verhalten
- ▶ Kooperation
- ▶ Kritikfähigkeit
- ▶ Leistungsbereitschaft

Hier bestehen oft Schwächen:

- ▶ Einstellung zur Arbeit
- ▶ Selbstständiges Lernen
- ▶ Verantwortungsbewusstsein
- ▶ Belastbarkeit
- ▶ Logisches Denken

### Der Wunschkandidat

Viele Betriebe beklagen eine mangelnde Qualifikation der Schulabgänger. Dies ergab eine Studie des Instituts der Deutschen Wirtschaft (IW) in Köln.



Quelle: AKS – Fotolia

Rechnen, Schreiben und Allgemeinbildung wurden als auffälligste Schwachpunkte genannt.

Die acht Eigenschaften eines idealtypischen Schulabgängers, die Prof. Dr. Winfried Schläffke vom Institut der Deutschen Wirtschaft anführt, entpuppen sich häufig als Wunschvorstellungen.

Die acht Eigenschaften eines idealen Schulabgängers:

1. Er kann lesen
2. Er kann schreiben
3. Er kann rechnen
4. Er beherrscht eine Fremdsprache
5. Er kann arbeiten
6. Er kann mit Menschen umgehen
7. Er denkt an sich und andere
8. Er kennt den Satz von John F. Kennedy „Frage nicht immer, was der Staat für dich tun kann, sondern frage dich, was du für den Staat und das Gemeinwohl tun kannst.“

## Was will ich? Was kann ich?

Es gibt zurzeit 330 verschiedene Ausbildungsberufe. Doch welcher ist der richtige?

Mache dir ein genaues Bild:

- ▶ Was interessiert dich?
- ▶ Was sind deine Stärken?
- ▶ Gibt es Aufstiegsmöglichkeiten?
- ▶ Wie sind die Aussichten auf einen Ausbildungsplatz?

In manchen Bereichen werden nur wenige Ausbildungsplätze angeboten. Deshalb: Rechtzeitig Alternativen überlegen!

### Fähigkeiten und Stärken gesucht

Wer seine Fähigkeiten, Interessen, Eigenschaften und Schwächen gut kennt, dem fällt es

leichter, einen geeigneten Beruf zu finden. Wenn du selbst nicht weißt, was du willst, wie sollen es dann die anderen wissen?

Ein Beruf passt zu dir, wenn die Anforderungen des Berufs mit deinen Fähigkeiten übereinstimmen und wenn deine Erwartungen an den Beruf tatsächlich erfüllt werden.

## Freiwilliges Praktikum

### Mach den Praxistest!

**Ein Betriebspraktikum ist immer sinnvoll – selbst wenn du dich schon für einen Beruf entschieden hast.**

Informationen über den Wunschjob und Erfahrungen aus der Betriebspraxis sind äußerst wichtig und durch nichts zu ersetzen. Für viele Schüler handelt es sich beim Betriebspraktikum um eine Pflichtveranstaltung, aber auch freiwillige Praktika sind möglich, z. B. in der Ferienzeit. Das Betriebspraktikum stellt neben dem Besuch beim BIZ (Berufs- und Informationszentrum der Agentur für Arbeit) und Gesprächen mit dem Berufsberater, Lehrern und Eltern einen prima Praxistest dar. Als Praktikant kann man sich außerdem gleich als Auszubildender empfehlen.

Die Aussicht auf den erhofften Ausbildungsplatz tröstet hinweg, dass es für die Schnupperlehre in der Regel kein Geld gibt.

Und sollte sich tatsächlich herausstellen, dass der ursprünglich gewählte Job wohl

doch nicht der richtige ist, hat sich das Praktikum ebenfalls gelohnt: Schließlich hast du dadurch einen Abbruch in der Probezeit vermieden. So bleibt noch Zeit, sich frühzeitig nach einer anderen Ausbildung umzusehen.

Biete im Bewerbungsschreiben an, dass du gerne im Betrieb Praxisluft schnuppern

möchtest. Der Gegencheck zum reinen „Papierwissen“ kommt bei den meisten Firmen gut an. Schließlich kaufen die nur ungern die Katze im Sack.

Unternehmen, die Praktikumsplätze anbieten, findest du im Praktikumsatlas auf [www.stade.ihk24.de](http://www.stade.ihk24.de) (Dokument-Nr. 81705).

### Die Top Ten der Ausbildungsberufe im Bereich der IHK Stade:

Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	11,1 %
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel	9,0 %
Verkäufer/-in	6,9 %
Bankkaufmann/-kauffrau	6,7 %
Industriekaufmann/-kauffrau	6,3 %
Bürokaufmann/Bürokauffrau	4,9 %
Fachkraft für Lagerlogistik	3,9 %
Industriemechaniker/-in	3,8 %
Hotelfachmann/Hotelfachfrau	2,9 %
Berufskraftfahrer/-in	2,9 %



## Hat mein Traumjob Zukunft?

Bei der Berufswahl sind die persönlichen Interessen, Erwartungen und Fähigkeiten ganz wichtig. Doch daneben sind noch weitere Fragen zu klären. Hat der „Traumjob“ wirklich Zukunft?

Deshalb sollte hinterfragt werden:

- ▶ Welche Aussichten hat der Beruf langfristig?
- ▶ Wie stehen die Chancen, nach der Lehre eine Festanstellung zu finden?

- ▶ Bieten sich nach der Ausbildung gute Aufstiegschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten?
- ▶ Wie speziell ist die Ausbildung?
- ▶ Kann das in der Lehre angeeignete Wissen auch in anderen Berufen angewandt werden?

Ein nicht zu unterschätzender Punkt für die Berufswahl ist auch der Abgleich zwischen dem real existierenden Angebot

und dem eigenen Ausbildungswunsch. Ein ausgefallener Beruf oder ein knappes Angebot erfordern eine längere und vor allen Dingen frühzeitige Suche. Wer seinen Traum verwirklichen möchte, sollte auch bereit sein, für die Ausbildung umzuziehen.

Jeder eignet sich für mehr als einen Beruf. Viele Fähigkeiten lassen sich in vielen Berufen und Branchen einsetzen. Was wäre die Alternative zum Traumjob?



## Internetadressen – surf mal vorbei

### Allgemeine Berufsinfos

**[www.berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/index.jsp](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/index.jsp)**

Hier findest du umfassende Informationen zu allen Ausbildungsberufen als praktischen Steckbrief. Die Informationen werden monatlich aktualisiert.

**[www.bibb.de](http://www.bibb.de)**

Wer sich einen schnellen Überblick über alle derzeit anerkannten Ausbildungsberufe verschaffen will, wird fündig auf der Internet-Seite des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

**[www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de)**

Das Richtige für alle, die sich über ihre Zukunft noch nicht sicher sind und Hilfestellung brauchen – Tipps zur Berufswahlvorbereitung von der Bundesagentur für Arbeit.

### Hilfe rund um die Bewerbung

**[www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de)**

Hier kannst du in deiner Region oder bundesweit nach deinem Wunschberuf und dem passenden Ausbildungsbetrieb suchen. Außerdem findest du heraus, welche Angebote zu deinen Fähigkeiten passen.

**[www.ausbildungspark.com](http://www.ausbildungspark.com)**

Hier gibt es Tipps und Infos zu Berufsbildern, Bewerbungen und Einstellungsverfahren sowie kostenlose, nach Berufen sortierte Einstellungstests zum Üben.

**[www.jobware.de/ratgeber.html](http://www.jobware.de/ratgeber.html)**

Der Jobware Karriere Ratgeber enthält wertvolle Tipps und praktische Hinweise von A wie Anschreiben bis Z wie Zeugnis.

**[www.zukunftschancen.de](http://www.zukunftschancen.de)**

In der modernen Ausbildungsplatzbörse gibt es Bewerbungstipps und Azubi-Interviews, die dir deine Berufswahl erleichtern.

### Infos rund um das Studium

**[www.wege-ins-studium.de](http://www.wege-ins-studium.de)**

Hier gibt es Unterstützung bei der Wahl des richtigen Studiengangs. Außerdem erhältst du Antworten auf die Frage, wie du dein Studium finanzieren kannst.

**[www.studium-ratgeber.de](http://www.studium-ratgeber.de)**

Der Studium-Ratgeber ist dein Wegweiser für Studium, Karriere und Auslandsaufenthalte. Hier wird dir auch gezeigt, wie du ein Studium mit einer Ausbildung kombinieren kannst.

**[www.ausbildungplus.de](http://www.ausbildungplus.de)**

Hier gibt es nicht nur ausführliche Informationen zum dualen Studium, zudem findest du authentische Erfahrungsberichte, die dir Einblicke in den Ablauf eines dualen Studiums geben.

**[www.studieren.de](http://www.studieren.de)**

Auf diesem Portal zur Studienwahl findest du aktuelle und umfassende Informationen zu den Bachelor- und Master-Studiengängen in ganz Deutschland.



Quelle: Marco2611 - Fotolia

## Studieren.

## Aber was?



### Jetzt informieren: Praxisnahe Bachelor/Master an der FH Wedel

- **BWL**
- **E-Commerce**
- **IT-Engineering**
- **Medieninformatik**
- **Wirtschaftsinformatik**
- **Computer Games Technology**
- **Informatik**
- **IT-Sicherheit**
- **Technische Informatik**
- **Wirtschaftsingenieurwesen**

#### Unsere Vorteile:

- individuelle Betreuung
- enger Kontakt zur Wirtschaft
- eigene Stipendienprogramme
- duales Studium im Bachelor möglich
- in der Metropolregion Hamburg

[www.fh-wedel.de](http://www.fh-wedel.de)

**fhwedel**   
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



## Vorne dabei sein!

### Mit einer Ausbildung an der Berufsfachschule PTL Wedel

in Informatik - Technik - Medien - Wirtschaft

#### Unsere Vorteile:

- praxisnahe Ausbildung
- individuelle Betreuung
- eigenes Stipendienprogramm
- enger Kontakt zur Wirtschaft
- FH-Reife integriert bzw. möglich

[www.ptl.de](http://www.ptl.de)

**ptlwedel**   
PRIVATE BERUFSFACHSCHULE

## Karriere mit Lehre

### Lehre – was dann?

Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist keine Sackgasse, sondern eine solide Ausgangsbasis mit Perspektive. Darauf lässt sich aufbauen: Der berufliche Bildungsweg bietet beste Chancen für eine Karriere – praxisnah, individuell und zielstrebig. Auch ohne Hochschulstudium! Die Chance für Praktiker und Fachleute! Das Erfolgsgeheimnis: Das Modell orientiert sich vor allem an den Anforderungen im Beruf. Denn Betriebe schätzen Praxisnähe. Zudem verdient man schon während der Aus- und Weiterbildung Geld. Und: Jeder bestimmt das Tempo seines beruflichen Bildungswegs selbst.

### Durch Weiterbildung kommt man weiter

Nach dieser Maxime handeln jährlich mehr als 300.000 Teilnehmer, die sich den

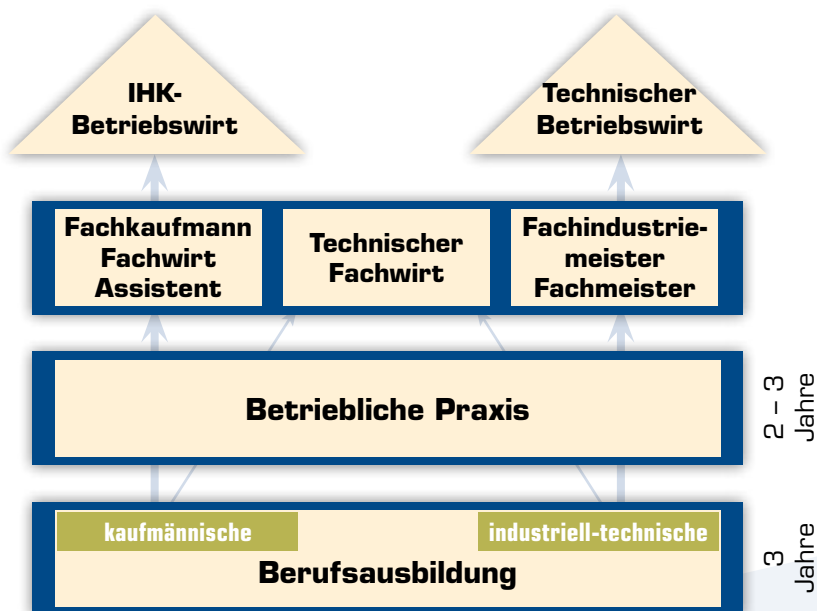
beruflichen Weiterbildungsqualifizierungen der bundesdeutschen Industrie- und Handelskammern unterziehen.

Bundeseinheitlich ausgearbeitete und am betriebspraktischen Bedarf ausgerichtete

Weiterbildungskonzepte, deren Inhalte von praxiserfahrenen Dozenten vermittelt werden, garantieren den Erfolg.

Über das Konzept der IHK-Aufstiegsfortbildung informiert dich das folgende Schaubild.

### IHK-Aufstiegsweiterbildung



**Michael Müller, MBA**  
**Psychologischer Berater**  
**Psychotherapie (HP)**  
**IHK: Dozent und Mitglied**  
**Prüfungsausschuss**

**1. Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist keine Sackgasse. Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es nach einer Lehre?**

Ich halte die Berufsausbildung für ein sehr wichtiges und grundlegendes Element, um die dann folgende Weiterbildung mit der entsprechenden Fachkompetenz machen zu können.

Ich habe das Angebot der IHK selbst durchlaufen und für meine Weiterbildung genutzt. Nach meiner Ausbildung zum Maschinenschlosser habe ich die IHK-Fortbildung zum Industriemeister Fachrichtung Metall gemacht. Danach folgte der Technische Betriebswirt und sogar ein Master-Studiengang (MBA/ Master of Business Administration). Das Angebot der Weiterbildungsmöglichkeiten der IHK ist für jede berufliche Fachrichtung umfangreich und spezifisch.

**2. Nutzen viele Angestellte diese Möglichkeiten, um ihr Wissen zu vertiefen?**

Ja. – Angestellte sowie auch gewerbliche Mitarbeiter aus den unterschiedlichsten Fachbereichen nutzen diese Möglichkeit der Weiterbildung.

**3. Warum ist dieses Konzept der IHK-Aufstiegsfortbildung so erfolgreich?**

Das umfangreiche Angebot, die Flexibilität, die gute Betreuung und die Fachkompetenz der Dozenten sind für mich die wichtigsten Aspekte, die zum Erfolg der IHK-Aufstiegsfortbildung führen.

## Ausbildung oder Studium? – Mach beides!



### Die Vorteile liegen klar auf der Hand:

- ▶ Du erhältst eine praxisnahe Ausbildung und im Idealfall zwei Abschlüsse: einen Berufsabschluss und einen Hochschulabschluss. Damit hast du hervorragende Chancen auf dem Arbeitsmarkt.
- ▶ Du bist finanziell unabhängig durch die Praktikanten- bzw. Ausbildungsvergütung.
- ▶ Du kannst auf Übernahmequoten von über 80 % und einen damit verbundenen schnellen Karriereeintritt vertrauen.
- ▶ Der Abschluss eines dualen Bachelorstudiums eröffnet dir in der Regel die gleichen Zugangschancen zu Masterstudiengängen wie andere Bachelorstudiengänge.

Auch im Elbe-Weser-Raum gibt es viele Unternehmen, die ihre Fachkräfte über duale Studiengänge ausbilden.

Bei Jugendlichen mit Abitur oder Fachhochschulreife liegen duale Studiengänge voll im Trend. Durch die Kombination einer praktischen Ausbildung in einem Betrieb mit einem Studium an einer (Fach-)Hochschule oder einer Akademie kannst du sowohl eine wissenschaftliche Qualifikation als auch fundierte Praxiserfahrung erwerben. Berufspraxis und Studium sind dabei organisatorisch und curricular miteinander verzahnt.

» Karriere mit Zukunft

**Ihr Leben ist vielfältig und bunt.**  
Ihr neuer Job ist es auch.

- » militärische und zivile Laufbahnen
- » über 20 Studiengänge
- » über 50 Ausbildungsberufe
- » Freiwilliger Wehrdienst  
(7-23 Monate Dienstzeit, attraktives Gehalt)

Jetzt informieren und bewerben:

Karriereberatung Stade  
Holzstraße 27 \* 21682 Stade  
Tel.: 04141 / 52 22 00  
Mail: [karrbbstade@bundeswehr.org](mailto:karrbbstade@bundeswehr.org)

- » [bundeswehr-karriere.de](http://bundeswehr-karriere.de)
- » 0 800 / 9 80 08 80 (bundesweit kostenfrei)



Quelle: Jeanette Dietl - Fotolia

# PFH Hansecampus Stade – die Hochschule vor Ort

**Am PFH Hansecampus Stade können Abiturienten tägliche Berufspraxis im Betrieb und ein wissenschaftliches Studium kombinieren, entweder als Spezialisten für Carbontechnologie (CFK) oder im Fach Betriebswirtschaftslehre. Partner sind Unternehmen aus der Region Stade.**

## Leichtbauexperten – extrem gefragt

In den Studienprogrammen der PFH machen die Studierenden größtmögliche Praxiserfahrungen. So ist in das Ingenieur-Studium zum Carbonexperten (Verbundwerkstoffe/Composites, Abschluss Bachelor of Engineering) in der Regel eine komplette Ausbildung zum Facharbeiter/-in Verfahrensmechaniker/-in Kautschuk und Kunststofftechnik (IHK) integriert, die die Studierenden in einem Partnerunternehmen vor Ort absolvieren, zum Beispiel im Airbuswerk Stade, einem engen Partner der PFH. Kohlenstofffaserverstärkte Kunststoffe (CFK) und andere Faserverbund-Strukturen gelten als Werkstoffe der Zukunft. Sie sind besonders widerstandsfähig, korrosionsbeständig und dabei leichter als Stahl oder Aluminium.

## PraxisStudieren – Manager werden

Auch im praxisintegrierten Managementstudiengang Business Administration (Abschluss Bachelor of Science) arbeiten die Studierenden in den Praxisphasen ihres dreijährigen Studiums in Partnerunternehmen

der Region. Neben der klassischen BWL besteht die Möglichkeit, sich besonders auf Managementthemen des Mittelstandes zu spezialisieren. Weitere Schwerpunkte sind in Vorbereitung, alle orientieren sich am Bedarf der Unternehmen der Region und werden mit diesen gemeinsam entwickelt.

Eine Besonderheit sind die Praxisphasen in Unternehmen, die die Studierenden in der vorlesungsfreien Zeit leisten. Hier sind sie direkt in den Unternehmensalltag eingebunden, arbeiten an realen Projekten mit und lernen bereits jetzt ihren Arbeitgeber in- und auswendig kennen. Die Hochschule hat verschiedene Modelle für ein differenziertes Engagement der Unternehmen geschaffen. Vom Teilstipendium bis zum Komplettpaket mit Finanzierung der Studiengebühren plus Gehaltszahlung für die Studierenden sind zahlreiche Abstufungen möglich, die Unternehmen, Student und Hochschule individuell entwickeln.

## PFH Hansecampus Stade

Airbus-Straße 6, 21684 Stade  
Tel.: +49 (0)4141 7967-0  
Fax: +49 (0)4141 7967-190

## Campusleitung

Dipl.-Vw. Peggy Repenning  
[stade-studieninfo@pfh.de](mailto:stade-studieninfo@pfh.de)



**Studieren to home**  
Unsere Hochschule vor Ort  
PFH Hansecampus Stade

Mona Kahllich, Daniel Klähn (B.Sc.), Simone Helck  
PFH-Studierende Business Administration,  
Bachelor of Science

[www.pfh.de/stade](http://www.pfh.de/stade)

## Studieren genial DUAL an der hochschule 21



Das Motto der hochschule 21 in Buxtehude lautet: Genial DUAL! Dual heißt hier: Die Studierenden arbeiten bereits ab dem ersten Semester die Hälfte des Studiums bei einem der über 700 Praxispartner in der Wirtschaft. Genial daran: Das Studium kann durch das Entgelt vom Praxispartner refinanziert werden. Die Partner, darunter viele aus der Metropolregion Hamburg, bilden in sieben bis acht Semestern Regelstudienzeit zusammen mit der hochschule 21 hoch qualifizierte Spezialisten aus – und sichern sich den eigenen Fachkräftenachwuchs. Für eine angenehme Studienatmosphäre sorgen kleine Lerngruppen und der persönliche Kontakt zu den Lehrenden.

Die hochschule 21 erweitert ihr Angebot um weitere duale Studiengänge. Erstmals wird es 2015 einen dualen Architektur-Studiengang geben, der bereits mit dem Bachelor-Abschluss die Eintragung in die Liste der Architektenkammer ermöglicht. Damit lassen sich nun neben Bauingenieurwesen und Bau- und Immobilienmanagement alle relevanten akademischen Bauberufe in Buxtehude studieren. Der Abschluss ist in allen Fällen der Bachelor of Engineering (B. Eng.) – mit einer Ingenieururkunde der Ingenieurkammer Niedersachsen.

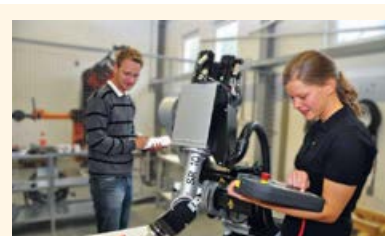


Architektur DUAL ist ein achtsemestriger Studiengang mit dem Abschluss Bachelor of Engineering (B. Eng.). Foto: hochschule 21

### Neuer Schwerpunkt: Kunststofftechnik

Der vierte Ingenieur-Studiengang, Mechatronik DUAL, wurde als „studium generale“ aus den traditionellen Fachrichtungen Maschinenbau, Elektrotechnik und

Informatik entwickelt. Im Zuge der Reakkreditierung des Studiengangs im Jahre 2014 wurden zwei ausgeprägte Schwerpunkte bzw. Vertiefungsrichtungen in das Curriculum integriert. So können sich Studieninteressierte ab sofort für den Schwerpunkt „Produktions- und Automatisierungstechnik“ entscheiden oder den neuen Schwerpunkt „Kunststofftechnik“ wählen. Letzterer entspricht in weiten Teilen dem bisherigen Mechatronikstudium, gepaart mit Kompetenzen aus dem Bereich Kunststoff- und Verbundwerkstoffe. Nicht nur im Flug- und Fahrzeugbau ist der Trend zu neuen Verbundwerkstoffen signifikant, sondern auch in vielen anderen Bereichen wie Verpackungen, Gehäuse oder im Bereich des Baus. Zusätzlich werden viele Verbindungstechniken wie Verschraubungen, Nieten oder Falzungen durch Kleben ersetzt. Da der Einsatzbereich der Kunststoff- und Klebetechnik quasi täglich erweitert wird, wird es zukünftig immer wichtiger werden, diese neuen Materialien auch in automatisierten Prozessen zu beherrschen. Hierfür werden Ingenieure benötigt, die sowohl in der Welt der Produktionstechnik als auch in der Welt der Kunststoffe zu Hause sind. Genau diese Kombination bietet der neue Schwerpunkt



Produktions- und Automatisierungstechnik sowie Kunststofftechnik sind die Schwerpunkte des Mechatronik-Studiums an der hochschule 21. Foto: hochschule 21

„Kunststofftechnik“ im Studiengang Mechatronik DUAL. Die Absolventen dieses Schwerpunkts werden Know-how aus beiden Welten besitzen – und damit deutschlandweit zu extrem begehrten Ingenieuren im stark wachsenden Markt der Polymer- und Verbundwerkstoffe sowie der Klebetechnik ausgebildet werden.

### Zukunftschancen in der Gesundheitswirtschaft

Parallel wird in Buxtehude auch das Angebot der dualen Gesundheits-Studiengänge ausgebaut. Dualität im Bereich Gesundheit heißt, dass die Ausbildung in den Studiengang integriert ist. Somit ist das duale Gesundheits-Studium an einen Ausbildungsplatz bei einem kooperierenden Partner der hochschule 21 gebunden. Der 2006 gestartete Studiengang Physiotherapie DUAL

## Ausbildung und Studium kombinieren

ist mittlerweile sehr erfolgreich angenommen worden. Die hochschule 21 arbeitet mit den Elbe Kliniken Stade-Buxtehude, dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und den Wesermündekliniken in Debestedt zusammen. In 8 Semestern Regelstudienzeit ist die dreijährige Ausbildung zum/r staatlich geprüften Physiotherapeuten/in integriert und schließt mit dem Bachelor of Science (B. Sc.) ab.

Hinzu kommen die Studiengänge Hebamme DUAL und Pflege DUAL. Die Vorlesungen an der hochschule 21 werden gezielt auf den Unterricht der jeweiligen Fachschule und die praktischen Einsätze abgestimmt. Voraussetzung für die Bewerbung für Hebamme DUAL ist ein Ausbildungsvertrag mit dem Bildungszentrum für Gesundheitsberufe (BZG) der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH. Mit der Unterzeichnung des Ausbildungsvertrages wird die Immatrikulation an der hochschule 21 beantragt. Nach einer Regelstudienzeit von 8 Semestern schließt das Studium mit dem Bachelor of Science ab. Den Berufsabschluss zum/r staatlich anerkannte/n Hebamme/Entbindungspfleger erlangen Sie bereits nach dem 6. Semester.



Hebamme DUAL wird in Kooperation mit den Asklepios Kliniken angeboten.  
Foto: Zdenka Darula (Fotolia)

Der Studiengang Pflege DUAL verbindet Pflegepraxis mit den neuesten (pflege-)wissenschaftlichen Erkenntnissen und vermittelt Wissen aus den Schnittstellen zu Medizin, Management, Psychologie und Sozialwissenschaften. Voraussetzungen für die Zulassung ist die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder Fachabitur und ein Ausbildungsvertrag mit einem unserer Partner. Mit Unterzeichnung des Ausbildungsvertrages entweder mit den Elbe Kliniken Stade-Buxtehude, den Krankenhäusern Buchholz, Winsen oder einem Partner der BBS 3 in Stade wird die Immatrikulation an der hochschule 21 beantragt. Die Ausbildung beginnt jeweils im September. Das erste Semester des Bachelorstudiums Pflege DUAL startet zum Wintersemester des Folgejahres.

### Voraussetzungen für ein duales Ingenieur-Studium

Zugangsvoraussetzung sind Abitur oder Fachhochschulreife. Diese kann man auf verschiedenen Wegen erlangen: zum Beispiel nach dem Realschulabschluss mit Besuch der Fachoberschule. In Niedersachsen ist ein Fachhochschulstudium sogar unabhängig vom Schulabschluss möglich. Wer drei Jahre Ausbildung und drei Jahre Praxis in dem Beruf vorweisen kann, darf studieren. Einen Numerus Clausus gibt es an der hochschule 21 zurzeit nicht. Für die Ingenieurstudiengänge muss eine Eignungsprüfung abgelegt werden, sofern noch kein Arbeitsvertrag mit einem Unternehmen vorliegt. Man kann aber auch ohne Vertrag mit dem Studium beginnen – und die Zeit bis zur ersten Praxisphase für die Suche nach einem passenden Arbeitgeber nutzen. Vorlesungen und



An der hochschule 21 in Buxtehude vor den Toren Hamburgs sind aktuell rund 950 Studierende immatrikuliert und bei rund 700 Praxispartnern beschäftigt.  
Foto: hochschule 21

Praxisphasen wechseln sich im Quartalsrhythmus ab. Für die potenziellen Arbeitgeber sind die Einstellungskriterien z. T. sehr unterschiedlich. Im dualen Studium aber sind grundsätzlich praktisch orientierte Persönlichkeiten im Vorteil. Wer dual studiert, bindet sich vertraglich, als Gegenleistung gibt es viel Berufserfahrung schon im Studium – und eine Anschlussperspektive. Viele Unternehmen bieten den Studierenden eine Übernahme von mindestens zwei Jahren nach dem Abschluss an.

### Bewerbungsfristen einhalten

Wer sich für ein duales Studium bewirbt, muss an vielen Hochschulen ein Jahr Vorlauf einplanen. An der hochschule 21 gibt es keine Ausschlussfristen – die Studierenden können sich bis kurz vor Semesterbeginn einschreiben und haben dann noch drei Monate Zeit, einen Praxispartner zu finden. Für den Zulassungsantrag genügt in Buxtehude auch ein vorläufiges Zwischenzeugnis – etwa am Ende des Schulhalbjahres. An der Eignungsprüfung aber kommt nur vorbei, wer schon einen Arbeitsvertrag mit einem Praxispartner in der Tasche hat.

## Ausbildung und Studium kombinieren

Die hochschule 21 in Buxtehude ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule – es fallen also monatliche Studienentgelte an. In der Regel übernehmen diese die Unternehmen. Dual Studierende der hochschule 21 haben, wie an staatlichen Hochschulen auch, Anspruch auf Leistungen nach dem BAföG und können Stipendien beantragen.

Mehr Infos im Internet:  
[www.genialdual.de](http://www.genialdual.de)



### Berufs- und Wirtschaftsakademien in Norddeutschland

Hier ein Überblick über Berufsakademien sowie Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien, die sich in unserer Region befinden (alle Angaben ohne Gewähr):

- ▶ Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Stade
- ▶ Nordakademie
- ▶ Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Lüneburg
- ▶ Berufsakademie Lüneburg
- ▶ Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Göttingen
- ▶ Leibniz-Akademie Hannover
- ▶ Berufsakademie Ost-Friesland
- ▶ Berufsakademie Emsland
- ▶ Bildungszentrum des Einzelhandels Niedersachsen (in Springe)
- ▶ Private Hochschule für Wirtschaft und Technik Vechta/Diepholz/Oldenburg
- ▶ Welfenakademie Vienenburg
- ▶ Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Hamburg

# Studieren genial dual!

hochschule **21**  
genial dual

#### Bauwesen

- **Architektur DUAL\*** (B. Eng.)
- **Bauingenieurwesen DUAL** (B. Eng.)
- **Bau- und Immobilienmanagement DUAL** (B. Eng.)

#### Technik

- **Mechatronik DUAL** (B. Eng.)
- Schwerpunkte:  
Produktions- und Automatisierungstechnik  
oder Kunststofftechnik

#### Gesundheit

- **Physiotherapie DUAL** (B. Sc.)
- **Pflege DUAL\*** (B. Sc.)
- **Hebamme DUAL\*** (B. Sc.)

\*Akkreditierung beantragt

Für weitere  
Informationen sind  
wir für Sie da!

[www.genialdual.de](http://www.genialdual.de)

hochschule 21 gemeinnützige GmbH • Harburger Straße 6 • 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 648-0 • E-Mail: [info@hs21.de](mailto:info@hs21.de)





## Sehr gute Abschlüsse bringen viele Vorteile



Quelle: Christian Schwier – Fotolia

## Erfolg durch Initiative

### Begabtenförderung Berufliche Bildung

Junge Absolventinnen und Absolventen von IHK-Ausbildungsberufen (in der Regel nicht älter als 25 Jahre) können in die Begabtenförderung Berufliche Bildung aufgenommen werden. Voraussetzung ist der Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit mindestens 87 Punkten bzw. der Durchschnittsnote 1,9 oder besser oder die besonders erfolgreiche Teilnahme an einem überregionalen beruflichen Leistungswettbewerb. Die Aufnahme in die Förderung erfolgt auf Antrag. Dieser ist an die Industrie- und Handelskammer zu richten.

Die IHK wählt aus den Bewerbern die einzelnen Stipendiaten aus. Gefördert wird die Teilnahme an Weiterbildungskursen mit berufsbezogener oder fachübergreifender Qualifizierung, also an Kursen, die sich z. B. mit folgenden Themen befassen: neue Technologien, besondere Arbeitstechniken, Fremdsprachen, Managementkurse, Rhetorik, Präsentationstechniken, Technik für Kaufleute, kaufmännisches Wissen für gewerblich-technische Fachkräfte, aber auch z. B. Sprachreisen.

Förderfähig sind die Kosten, die für die Weiterbildung entstehen (Teilnahmegebühren, Fahrtkosten, Aufenthaltskosten,

Kosten für besondere Arbeitsmittel). Von den Gesamtkosten muss der/die Geförderte einen Eigenanteil von 10 % der förderfähigen Kosten tragen. Innerhalb von 12 Monaten sollte der Förderbetrag € 2.000,00 nicht übersteigen. Die Förderung wird längstens drei Jahre erfolgen, sodass das Weiterbildungsengagement des Einzelnen mit bis zu € 6.000,00 unterstützt werden kann. Es lohnt sich also, sich während der Ausbildung anzustrengen.

**Weitere Informationen:**  
[www.stade.ihk24.de](http://www.stade.ihk24.de)  
**Dok. Nr. 5411**

## „Seit ich die Ausbildung begonnen habe, achte ich auch privat darauf, was in meinem Kühlschrank landet“

**Robin Epinger, 19 Jahre**  
**Kaufmann im Einzelhandel bei Kaufland, 1. Ausbildungsjahr**

### Über den Beruf

Dein Arbeitstag als Kaufmann im Einzelhandel ist sehr abwechslungsreich – jeder Tag ist anders. Du räumst beispielsweise die Ware ein oder bist an der Kasse im Einsatz. Außerdem bist du auch dafür zuständig, Waren, die im Angebot sind, optimal zu präsentieren. Du überlegst dir, wie du das Sortiment am besten aufbauen könntest, damit es gleich ins Auge sticht, und wie du die Preise der Artikel gut anordnest. Meistens arbeitest du im Team. Aber auch wenn du Aufgaben alleine erledigen musst, ist immer jemand ansprechbar, der dich unterstützt oder dir bei Fragen weiterhelfen kann. Dadurch, dass du überwiegend mit Kunden in Kontakt stehst, hast du natürlich große Verantwortung.

Die Ausbildung ist in drei Ausbildungsjahre gegliedert, wobei du bei guten Noten auch verkürzen kannst. Während der Ausbildung durchläufst du alle Abteilungen, damit du umfassende Kenntnisse erwirbst. Der Berufsschulunterricht findet bei dir in Stuttgart statt. Dort ist das

Niveau hoch und du bekommst eine optimale Ausbildung. Außerdem ist der Lehrplan speziell auf Kaufland ausgerichtet, so ist der Unterricht viel praxisorientierter. Für den Beruf des Kaufmanns im Einzelhandel solltest du aufgeschlossen sein und ein gewisses kaufmännisches Interesse mitbringen. Für diese Ausbildung benötigst du mindestens den mittleren Schulabschluss. Kaufland bietet aber für jeden Schulabschluss eine Möglichkeit.

### Mein Weg in den Beruf

Ich habe mein Fachabitur am technischen Berufskolleg abgeschlossen. Studieren kam für mich nicht infrage und mein Interesse galt schon immer dem kaufmännischen Bereich. Ich habe die Stellenanzeige für diese Ausbildung auf einem Stellenportal gefunden. Dann habe ich eine Kurzbewerbung abgegeben und ein Praktikum absolviert. In einigen Bereichen ist es üblich, dass du als zukünftiger Azubi vorher ein Praktikum durchläufst. Das hat den Vorteil, dass du gleich zu Beginn siehst, ob dir die Aufgaben gefallen.

### Meine Ziele

Ich wünsche mir für meine weitere Ausbildungszeit, dass es genau so toll bleibt, wie es derzeit ist. Ich wurde hier mit offenen Armen empfangen. Das Betriebsklima ist toll und ich arbeite in einem guten Team. Kaufland bietet außerdem viele Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Übernahmekancen stehen gut, denn das Unternehmen legt auch viel Wert darauf, dass die eigenen Azubis nach ihrer Ausbildungszeit festversetzt werden. Die Karriere-möglichkeiten im Anschluss an die Ausbildung sind wirklich gut.

### Mein Plus im Privatleben

Ich schätze sehr, dass ich bei der Ausbildung, durch den vielen Kundenkontakt, den Umgang mit den unterschiedlichsten Menschen gelernt habe. Toll ist auch, dass du die ganze Bandbreite der Produkte kennenlernst. Deshalb achte ich auch seit Beginn meiner Ausbildung darauf, was in meinem privaten Kühlschrank landet.



# Hier bin ich richtig!

Beste  
Aussichten



## Eine Top-Zukunft beginnt mit einem Top-Einstieg

Wir sind mehr als ein erfolgreiches internationales Handelsunternehmen:  
Wir sind ein Arbeitgeber, bei dem aus vielen Kollegen ein großes Team wird.  
Aus Jobs sichere Arbeitsplätze und aus Arbeitsplätzen echte Zufriedenheit.

Du bist ein starker Teamplayer, der Stabilität, Offenheit und Verlässlichkeit schätzt? Dann bist Du hier genau richtig! Wir bieten Dir vielfältige Möglichkeiten, um erfolgreich in Deine Ausbildung oder Dein Duales Studium zu starten.

### Deine Einstiegsmöglichkeiten:

- Abiturientenprogramm
- Verkäufer (w/m)
- Kauffrau/-mann im Einzelhandel
- BWL – Konsumgüter-Handel

Die Teilnahme an spannenden Projekten, eine angenehme Arbeitsatmosphäre und freundliche Kollegen warten auf Dich.

Werde Teil unseres Teams!



**Wir freuen uns auf Deine  
Online-Bewerbung.**

Weitere Infos findest Du auf  
unserer Internetseite.

[www.kaufland.de/arbeitgeber](http://www.kaufland.de/arbeitgeber)





**»Genies fallen nicht vom Himmel. Sie müssen Gelegenheit zur Ausbildung und Entwicklung haben.« August Bebel**

Die Gelegenheit gibt dir die RPC Bebo Plastik GmbH. Wir sind einer der führenden Hersteller von tiefgezogenen Kunststoffverpackungen mit Sitz in Bremervörde.

Wir bilden dich in 6 verschiedenen Berufen aus:

- 🔧 Technische Produktdesigner (m/w)
- 🔧 Industriemechaniker (m/w)
- 🔧 Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)
- 🔧 Verfahrensmechaniker Kunststoff (m/w)
- 🔧 Industriekaufleute (m/w)
- 🔧 Informatikkaufleute (m/w)

Bewirb dich mit deinen Unterlagen bei:

RPC Bebo Plastik GmbH  
 Personalleitung  
 Lloydstr. 6, 27432 Bremervörde  
 E-Mail: [j.sierck@rpc-beboplastik.de](mailto:j.sierck@rpc-beboplastik.de)



## Die Berufsbereiche im Überblick

### Mechatronik- und Elektroberufe

Switch on, switch off – an, aus! Den Saft direkt aus der (Steck-)Dose gibt's hierzulande jederzeit – täglich 24 Stunden, rund um die Uhr. Strom ist für uns im privaten wie beruflichen Bereich stets verfügbar, unser tägliches Leben ohne diese Energieform nicht mehr vorstellbar. Ohne Strom geht gar nichts ...

Die Unternehmen in Industrie und Wirtschaft sind gleichermaßen auf die Elektrizität angewiesen. Auch die gesamte Telekommunikation, ganze Maschinenparks und die Beleuchtung sind von dieser Energie abhängig. Junge Leute mit gutem Haupt- und Real schulabschluss und guten Noten in Mathematik und Physik wählen deshalb einen der in der Region angebotenen IHK-Elektroberufe. Hier erwartet euch ein interessantes Arbeitsfeld in unterschiedlichen Branchen.

### Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Elektroniker/-innen für Betriebstechnik sorgen dafür, dass die elektrischen Anlagen fachgerecht installiert, gewartet und betrieben werden. Dieser Beruf deckt sehr breit die Inhalte aus dem Berufsfeld Elektrotechnik ab. Du lernst Energieversorgungsanlagen, Anlagen der Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik, der Kommunikations- und Beleuchtungstechnik sowie elektrische Antriebe zu installieren.

Der klassische Arbeitsbereich ist die Energie- und Starkstromtechnik. Es müssen mechanische Teile gefertigt, Bauteile verdrahtet oder elektrische Geräte und Anlagenteile montiert, geprüft und gewartet werden. Aufgaben aus den Bereichen der Automatisierungs-, der Prozessleit- und Gebäudesystemtechnik kommen hinzu. Elektroniker/-innen für Betriebstechnik können in allen Industriebereichen tätig sein, in denen Produktionsanlagen betrieben oder gebaut werden.

## Forme dir deine Zukunft...



### ...mit einer Ausbildung bei RPC Verpackungen Kutenholz GmbH!

Zum August 2016 suchen wir dich für einen der folgenden Ausbildungsberufe:

- » Elektroniker/in für Betriebstechnik
- » Informatikkaufmann/-frau
- » Industriekaufmann/-frau
- » Technische/r Produktdesigner/in
- » Verfahrensmechaniker/in
- » Werkzeugmechaniker/in
- » Fachkraft für Lagerlogistik

Du hast Interesse an einem Beruf mit Zukunft, möchtest in einem international tätigen Unternehmen arbeiten, bist zuverlässig, technisch und/oder kaufmännisch interessiert?

Jungen Menschen, mit einem guten Schulabschluss, bieten wir eine fundierte, umfassende und praxisnahe Ausbildung.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann sende deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an uns:



[www.rpc-kutenholz.de](http://www.rpc-kutenholz.de)

**RPC Verpackungen Kutenholz GmbH**  
 Personalabteilung  
 Industriestraße 3 - 27449 Kutenholz  
[personalabteilung@rpc-kutenholz.de](mailto:personalabteilung@rpc-kutenholz.de)



## Die Berufsbereiche im Überblick

### Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Bei diesem Beruf baust du Automatisierungslösungen in vorhandene Systeme ein. Baugruppen der elektrischen Steuerungs- und Regelungstechnik montieren Elektroniker/-innen für Automatisierungstechnik ebenso wie pneumatische, hydraulische und elektrische Antriebssysteme. Das Warten und regelmäßige Prüfen von Anlagen, die Störungsanalyse mithilfe von Testsoftware und Diagnosesystemen ist eine wichtige Aufgabe.

In den Bereichen der Produktions- und Fertigungsautomation sowie bei der Verfahrens- und Prozessautomation bist du im Einsatz. Elektroniker/-innen für Automatisierungstechnik sorgen dafür, dass die Betreiber einer Anlage jederzeit über einzelne Einstellungen und Betriebszustände der Anlage informiert werden und auch bei Bedarf eingreifen können. Du lernst hochmoderne Technik und programmierte Steuerungen kennen. Dafür ist technisches Verständnis, logisches Denkvermögen sowie gutes Sicherheitsbewusstsein notwendig.



Quelle: Jeanette Dietl - Fotolia

## AUSZUBILDENDE (M/W)

# DESMA

THE FINEST IN SHOE PRODUCTION ENGINEERING



Als weltweit aktives Unternehmen im Sondermaschinenbau entwickeln, fertigen und vertreiben wir Spritzgießmaschinen, Polyurethan-Verarbeitungsanlagen, Automatisierungssysteme sowie Formen zur industriellen Schuhfabrikation. Innovative Technologien, hohe Qualitätsstandards und absolute Kundenorientierung haben uns zum führenden Anbieter in diesem Marktsegment gemacht.

Zum 1. August jeden Jahres suchen wir motivierte und begeisterungsfähige **Auszubildende (m/w)** zum/zur

- | > Zerspanungsmechaniker/in
- | > Mechatroniker/in DUALES STUDIUM
- | > Industrieelektroniker/in BETRIEBSTECHNIK
- | > Mechatroniker/in

Wir erwarten gute bis sehr gute Schulleistungen sowie eine erfolgreich abgeschlossene Schulausbildung. Wir bieten eine qualitativ hochwertige Ausbildung in den oben genannten Ausbildungsberufen.

**Bewerbungen bitte schriftlich an:** KLÖCKNER DESMA Schuhmaschinen GmbH, Desmastr. 3-5, 28832 Achim – Personalwesen  
**oder per E-Mail an:** [personal@desma.de](mailto:personal@desma.de) | Telefonische Auskünfte erteilt Herr Förster unter Tel. 04202 990 396

## Die Berufsbereiche im Überblick

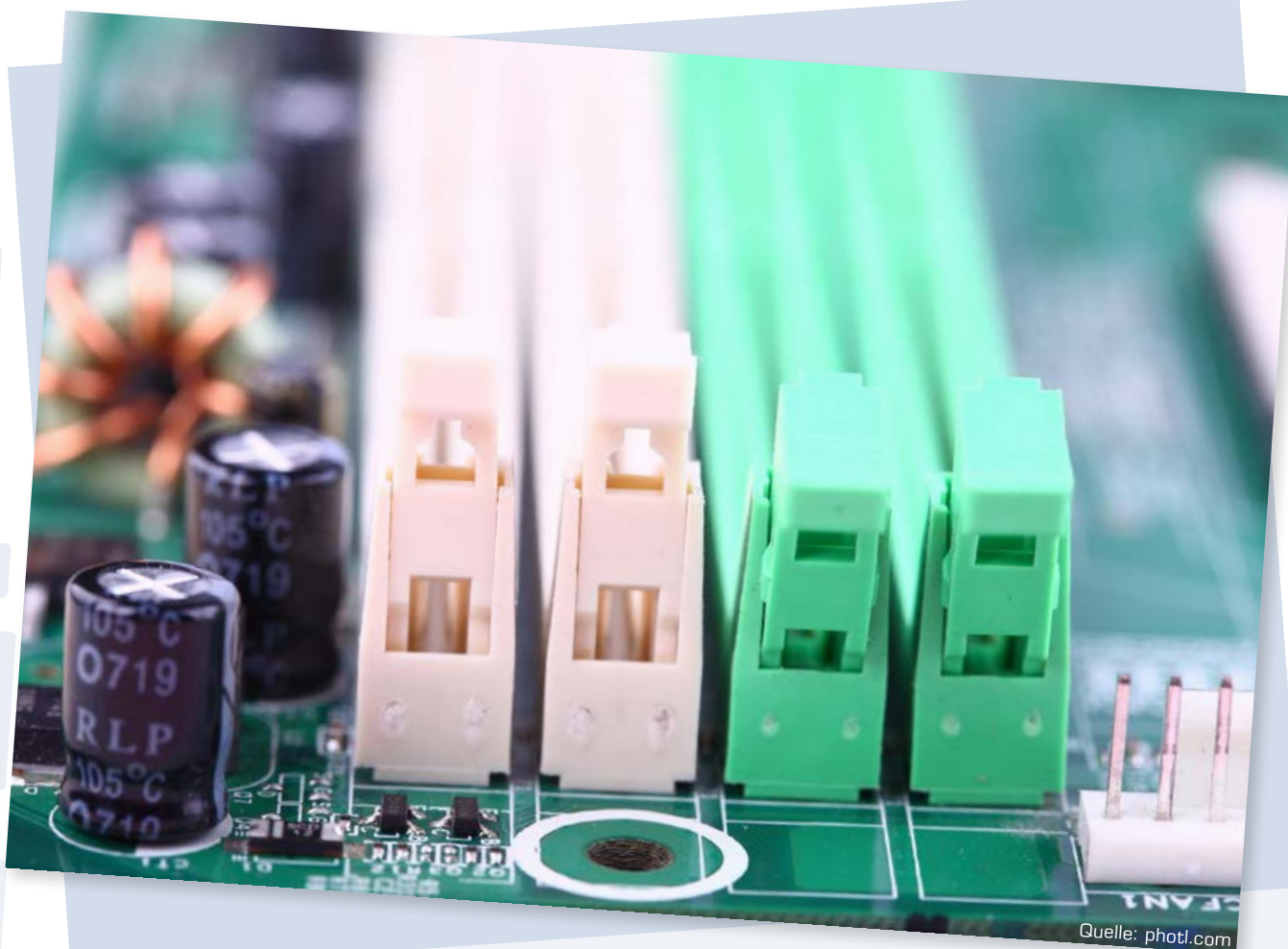
### **Mechatroniker/-in**

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Dieser Ausbildungsberuf ist was für junge Leute, die gerne im Team und an verschiedenen Einsatzstellen arbeiten. Mechatroniker/-innen bauen aus mechanischen, elektrischen und elektronischen Bestandteilen komplexe mechatronische Systeme. Sie stellen die

einzelnen Komponenten her und montieren diese zu Systemen und Anlagen. Die fertigen Anlagen nehmen sie in Betrieb, programmieren sie und installieren zugehörige Software. Die Fachkräfte richten sich nach Schaltplänen oder Konstruktionszeichnungen und prüfen die Anlagen sorgfältig, bevor sie diese an ihre Kunden übergeben. Außerdem halten sie mechatronische Systeme instand, reparieren

sie oder rüsten sie um. Nach dreieinhalbjähriger Lehr- und Lernphase können Mechatronikerinnen und Mechatroniker in unterschiedlichsten Bereichen und Branchen eingesetzt werden. Bei diesem Ausbildungsberuf sind logisches und abstraktes Denkvermögen, Kombinationsgabe, Entscheidungsfähigkeit und natürlich technisches Verständnis gefragt.



## Bei Airbus wird auf zukunftssichere Technologie gesetzt: Den innovativen Werkstoff CFK!

In der Ausbildung ist nicht nur Kraft gefragt - Oftmals geht es auch um Fingerspitzengefühl und ein gutes Auge. Hier kannst du zeigen, was in dir steckt!

### Die Ausbildung Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik

In verschiedenen Lehrgängen lernst du mit dem zukunftsweisenden Werkstoff CFK (Kohlefaserverstärkter Kunststoff) und vielen weiteren Materialien umzugehen. Dieses Wissen kannst du von Beginn an bei Einsätzen in der Fertigung umsetzen – und das direkt am fliegenden Bauteil! So wird dir eine perfekte Vorbereitung auf das spätere Berufsleben geboten. Nach der Ausbildung gibt es einige Möglichkeiten der Weiterbildung, wie die zum Meister oder Techniker oder die Aufnahme eines Studiums.

### Das duale Studium Bachelor of Engineering Verbundwerkstoffe/Composites

Im dualen Studium lernst du den Werkstoff CFK und die Arbeitsweise

eines Ingenieurs kennen. Durch die integrierte Ausbildung, mitsamt aller Lehrgänge und Produktionseinsätze, erlangst du eine ideale Vorbereitung für die Aufgaben im Betrieb. Auch die Selbstständigkeit wird durch die Durchführung zahlreicher studentischer Projekte gefördert.

### Die Besonderheiten bei Airbus

Bei Airbus wird nicht nur viel Wert auf deine fachliche, sondern auch auf deine persönliche Entwicklung gelegt. Mentoren und Entwicklungsbetreuer begleiten dich durch deine Ausbildungs- und Studienzeit und stehen dir mit Rat und Tat zur Seite. Ein fester Bestandteil ist der zweiwöchige Aufenthalt auf der ostfriesischen Insel Juist, wo du durch verschiedene kreative Projekte und das Fliegen mit kleinen Motorseglern lernst, über deine Grenzen hinauszuwachsen. Darüber hinaus hast du die Chance, auch im Ausland zeitweise direkt in der Produktion oder in Fachbereichen neue Erfahrungen zu sammeln.



## Dein Sprung in die Zukunft. Komm zu Airbus!

Dich begeistert innovative Technik? An unseren Ausbildungsstandorten **Bremen**, **Buxtehude**, **Hamburg** und **Stade** erwarten dich spannende Einstiegsmöglichkeiten in dein Berufsleben!

### Ausbildungsberufe:

- Fluggerätmechaniker/-in, Fachrichtung Fertigungstechnik
- Fluggerätelektroniker/-in
- Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Fachrichtung Faserverbundtechnologie
- Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik
- Elektroniker/-in für Geräte und Systeme
- Industriekaufmann/-frau

### Duale Studiengänge:

#### Bachelor of Science

- Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Logistik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Informatik
- Wirtschaftsinformatik
- Produktionstechnik und -management

#### Bachelor of Engineering

- Verbundwerkstoffe/Composites
- Flugzeugbau mit Schwerpunkt Kabine und Kabinensysteme
- Mechanical Production and Engineering
- Mechatronik

Die Integration von Bewerberinnen und Bewerbern mit Migrationshintergrund oder Schwerbehinderung ist uns ein besonderes Anliegen.

Bewirb dich ab Juli online bei Airbus! Informationen zu unserem aktuellen Ausbildungsangebot findest du online unter [www.airbusgroup.com/ausbildung](http://www.airbusgroup.com/ausbildung)



**AIRBUS**  
GROUP

## Metall- und Maschinenberufe

Die Metallindustrie stellt rund 35 % aller Lehrstellen in den technischen Berufen.

Circa 15 verschiedene Berufe stehen zur Auswahl. Die Tätigkeitsschwerpunkte reichen von der Fertigung und Montage bis zur Maschinenkontrolle, Anlagenüberwachung, Reparatur und Wartung. Da heißt es genau hinschauen und die richtige Auswahl treffen. Dabei tritt das handwerkliche Bearbeiten in den Hintergrund; gefragt sind vor allem sachkundiger Umgang mit elektronischen Steuerungen und Computern.

### Industriemechaniker/-in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Industriemechaniker/-innen montieren Bauteile zu Baugruppen und diese zu Maschinen. Hierbei bearbeiten sie Bauteile maschinell und manuell oder stellen sie erforderlichenfalls selbst her. Sie überprüfen sowohl Baugruppen direkt bei ihrer Fertigstellung als auch die fertig montierten Maschinen an Prüfständen auf ihre Funktion

hin und nehmen sie danach in Betrieb. Darüber hinaus führen sie auch regelmäßige Inspektionen durch und warten die Maschinen.

### Zerspanungsmechaniker/-in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Ringe, Kolben, Walzen – alles dreht sich um die Herstellung von unterschiedlich geformten Werkstücken in der Zerspanungsmechanik. Wer sich in diesem Bereich ausbilden lassen will, sollte sich nicht nur konzentrieren können und logisches und abstraktes Denkvermögen mitbringen, sondern auch keine Angst vor Computern haben. Zwar wird auch noch an herkömmlichen Dreh- und Werkzeugmaschinen gearbeitet, aber auch hier hat die moderne Technik in Form von rechnergestützter Produktion Einzug gehalten.

Zerspanungsmechanikerinnen und -mechaniker sind zuständig für die Ablaufplanung in der Fertigung, die Entwicklung von Software-Programmen

für die Rechner, die Einrichtung der Maschinen und schließlich auch noch für die Steuerung der gesamten Bearbeitungsprozesse.

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser: Last but not least müssen die erstellten Werkstücke noch einer Qualitätsprüfung unterzogen werden. Der Beruf Zerspanungsmechaniker/-in kann zzt. in der Region in den Einsatzgebieten Dreh- und Fräsmaschinensysteme erlernt werden.

### Maschinen- und Anlagenführer/-in

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Dieser Allroundberuf ist nicht nur für das Berufsfeld Metall interessant: Er schließt die Lücke an den Produktionsanlagen und Maschinen der Metall- und Druckbranche, der Textil-, Kunststoff- sowie der Lebensmittelindustrie. Immer dann, wenn eine Produktionsmaschine fachgerecht bedient und gewartet werden muss, sei es im Rahmen einer Umrüstung oder bei einer vorbeugenden Wartung und Inspektion, tritt der Maschinen- und Anlagenführer in Aktion: Er kennt die Anlagen und weiß, wie er die Maschine einstellen und pflegen muss.

In einer einjährigen Grundbildung wird hierbei zunächst das Fundament für die spätere Spezialisierung im Metall-, Druck- oder Lebensmittelbereich gelegt. Anschließend kontrollieren Maschinen- und Anlagenführer Produktionsanlagen nach Wartungs- und Inspektionsplänen und prüfen Fertigungssysteme sowie Verschleißteile.



Quelle: Prill Mediendesign & Fotografie



## Die Berufsbereiche im Überblick



### Anlagenmechaniker/-in Einsatzgebiet Apparate- und Behälterbau

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

In diesem Beruf werden Ideen in die Tat umgesetzt. Anlagenmechaniker/-innen stellen auf Basis von technischen Zeichnungen verschiedene Einzelteile her und setzen sie dann zu komplexen Baugruppen zusammen. Dabei benutzen sie vielfältige Techniken, z. B. CNC-Maschinen. Anschließend montieren sie die fertigen Apparate und Anlagen und erklären den Kunden, wie die Geräte funktionieren. Außerdem warten und reparieren sie ihre Produkte. Anlagenmechaniker arbeiten nicht nur bei Metallunternehmen, sondern auch bei Energieversorgern, Chemieproduzenten und in Raffinerien.

## SYNTHOPOL

THE RESIN COMPANY



---

INNOVATIVE KUNSTHARZE -  
AUS BUXTEHUDE FÜR DIE GANZE WELT



Wir bilden aus: Chemielaborant (m/w)  
Industriekaufmann (m/w)  
Chemikant (m/w)

---

**SYNTHOPOL CHEMIE**  
Dr. rer. pol. Koch GmbH & Co. KG  
Alter Postweg 35 · D-21614 Buxtehude  
Tel.: +49 [0]41 61/70 71-0 · Fax: +49 [0]41 61/8 01 30  
info@synthopol.com · www.synthopol.com



## „Die Ausbildung bei Cheminova ist sehr abwechslungsreich“

Lina Dittmann, Auszubildende, Ausbildung zur Industriekauffrau, 1. Ausbildungsjahr, Cheminova Deutschland GmbH & Co. KG



### Warum hast du dich für eine Ausbildung bei Cheminova entschieden?

Lina Dittmann: Ich kannte Cheminova bereits, da meine Eltern Landwirtschaft in Fredenbeck betreiben. Der Wunsch, in der Agrarbranche arbeiten zu wollen, wurde außerdem durch ein Praktikum bei der Stader Saatzucht gestärkt. Als Industriekauffrau bei der Cheminova bekomme ich einen Einblick in viele spannende Bereiche des Unternehmens und kann vielseitige Aufgaben übernehmen.

### Was gefällt dir bei Cheminova besonders?

Lina Dittmann: Das Arbeitsklima bei Cheminova ist sehr angenehm. Jeder Mitarbeiter wird hier wertgeschätzt. Die Kollegen sind sehr hilfsbereit und zeigen viel Verständnis. So konnte ich mich schnell in die bestehende Mannschaft integrieren.

### Was gefällt dir an deiner Ausbildung?

Lina Dittmann: Die Ausbildung bei Cheminova ist sehr abwechslungsreich. Es wird viel Wert auf eine gute Ausbildung gelegt. Während der dreijährigen Ausbildungszeit finden mehrere Abteilungswechsel statt, um alle Bereiche des Unternehmens kennenzulernen und einen guten Überblick zu bekommen. Die ersten Wochen war ich im Customer Service tätig. Hier habe ich Aufträge angenommen und die Auslie-

ferung an die Kunden koordiniert. Zurzeit bin ich in der Abteilung Einkauf, wo ich die Wareneingänge überprüfe und ggf. Rücksprache mit den Lieferanten halte. Ich wurde außerdem von Anfang an in Meetings und Lieferantengespräche mit einbezogen. Auch den Azubis werden bereits Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten (zum Beispiel Ersthelfer-Schulungen).

### Was sind Voraussetzungen für die Ausbildung zur Industriekauffrau?

Lina Dittmann: Voraussetzung für die Ausbildung ist ein guter Real schulabschluss. Ich selbst habe die Fachoberschule Wirtschaft in Stade besucht. Gute Noten in Deutsch, Englisch und Mathe sowie PC-Kenntnisse sollten auch mitgebracht werden.



### WACHSTUM AUF EINE FORMEL GEBRACHT – MIT MITARBEITERN (M/W) AUS DER REGION.

Wir suchen neue **engagierte Auszubildende (m/w)** zum 01. August 2015 bzw. 2016 in den Berufen

- Chemikant
- Chemielaborant
- Industriekaufleute
- Fachkraft für Lagerlogistik

Neugierig? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an unsere Personalabteilung richten.

**Cheminova Deutschland GmbH & Co. KG**

Stader Elbstraße 26–28 | DE-21683 Stade

Tel. +49 41 41-92 04-237 | [personalabteilung@cheminova.com](mailto:personalabteilung@cheminova.com)



## Chemieberufe

Interessante Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten bieten sich in der chemischen Industrie unserer Region sowie verwandten Branchen.

### Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Verfahrensmechaniker/-innen sind Fachleute für polymere Werkstoffe und kennen deren spezifische Eigenschaften: Für jedes Produkt – vom Form-, Bau- oder Mehrschichtkautschukteil über das Halbzeug bis hin zu Faserverbundwerkstoffen und Kunststofffenstern – wenden sie das geeignete Be- bzw. Verarbeitungsverfahren an und kontrollieren die Qualität der gefertigten Produkte. Die neue Fachrichtung Faserverbundwerkstoffe beschäftigt sich überwiegend mit der Verarbeitung von Carbonfaserverbundwerkstoffen, die z. B. in der Flugzeugindustrie verarbeitet werden. Seit 2006 wird in der Region Stade diese Fachrichtung angeboten.

### Chemikant/-in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Chemikanten/Chemikantinnen steuern und überwachen die für den Verfahrensprozess der Erzeugung von Chemikalien notwendigen Maschinen und Anlagen. Sie füllen die Rohstoffe in Behältnisse ein und fahren die Produktionsanlagen an. Sie führen mit diesen Produktionsanlagen verfahrenstechnische Arbeiten wie Heizen, Kühlen oder Destillieren durch. Sie kontrollieren die Messwerte und füllen die fertigen Produkte ab, entnehmen Proben zur

Überprüfung der Produktqualität und führen Protokollbücher. Außerdem überprüfen, warten und reparieren sie auch die Produktionsanlagen.

### Chemielaborant/-in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Chemielaboranten/-laborantinnen prüfen Produkte wie Prozesse, untersuchen die im Betrieb verwendeten Stoffe vom Rohstoff über Hilfs- und Betriebsstoffe bis zum Endprodukt. Sie stellen Stoffgemische sowie organische und anorganische Präparate her. Je nach Arbeitsaufgabe (und nach Schwerpunktsetzung in der Ausbildung) identifizieren und nutzen sie Mikroorganismen, untersuchen Stoffe elektrochemisch, führen immunologische und diagnostische sowie auch biotechnische und zellkulturtechnische Arbeiten aus. Die Analysen und messtechnischen Aufgaben führen sie weitgehend selbstständig aus. Da sie oft mit gefährlichen Stoffen arbeiten, müssen sie die einschlägigen Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften sorgfältig einhalten.

### Produktionsfachkraft Chemie

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Produktionsfachkräfte Chemie bedienen Anlagen für Produktions- und Verarbeitungsprozesse und wirken bei deren Wartung und Instandhaltung mit. Sie bereiten nach Rezepturen Mischungen für Arzneimittel, Kosmetika oder Farben zu. Für den Herstellungsprozess stellen sie die Apparaturen ein, bedienen die



Quelle: KaYann – Fotolia

Anlagen und beobachten die Messinstrumente, um Abweichungen von den vorgegebenen Soll-Werten zu erkennen, und wenn nötig, einzugreifen. Sie entnehmen der laufenden Produktion Proben, die sie im Labor analysieren, und sorgen dafür, dass Abfälle oder Produktionsrückstände umweltgerecht entsorgt werden.

Produktionsfachkräfte Chemie arbeiten insbesondere in der chemischen und pharmazeutischen Industrie, z. B. in der Kunststoff-, Chemiefaser-, Seifen- oder Arzneimittelherstellung. Auch in anderen Branchen, wie Raffinerien oder der Nahrungsmittelindustrie, finden sie Beschäftigungsmöglichkeiten.

## „Bei Dow wird selbstständiges Arbeiten hoch geschätzt“

Kevin Krönke (18 Jahre), Ausbildung zum Elektroniker für Automatisierungstechnik, 2. Ausbildungsjahr, Dow Stade

### Über den Beruf

Elektroniker für Automatisierungstechnik konfigurieren und installieren Komponenten in Automatisierungs- sowie Steuerungs- und Regelungseinrichtungen und nehmen diese in Betrieb. Dazu gehören physikalische Messeinrichtungen wie Füllstand, Temperatur, Durchfluss, Druck. Im Zeitalter des automatisierten Anlagenbetriebs sind Automatisierungstechniker ein unverzichtbares Element der Instandhaltungsteams.

Meine Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre. Jetzt bin ich im zweiten Lehrjahr – da merke ich schon, dass uns die Ausbilder mehr Verantwortung übertragen. Momentan arbeite ich an der Power-Anlage, wo wir die Energieversorgung im Dow Werk sicherstellen. Jeden Morgen treffe

ich mich mit dem Team im Büro des Meisters, und wir besprechen die Aufgaben des Tages. Wen begleite ich an diesem Tag bei der Arbeit? Welche Wartungsarbeiten kann ich schon selbstständig erledigen? Anfangs stand immer ein Kollege dabei, wenn ich Regelventile überprüft und justiert habe, aber inzwischen trauen sie mir immer mehr zu.

Bei Dow wird selbstständiges Arbeiten hoch geschätzt. Die Mitarbeiter lassen mir Zeit, um Dinge auszuprobieren und zu lernen. Wenn ich nicht weiterkomme, melde ich mich natürlich – dann bekomme ich Unterstützung. Lösungen finden und im Team arbeiten, das sind Dinge, die im Werk wichtig sind, sowohl in der Ausbildung als auch später im Job.

### Mein Weg in den Beruf

Dow kannte ich am Anfang gar nicht. Ich habe mich auf der Ausbildungsmesse im Stadeum (Stade) über Möglichkeiten in der Region informiert. Am Stand von Dow haben mir die Auszubildenden viel von ihren Erfahrungen erzählt, und daraufhin habe ich mich für ein Praktikum beworben. Das hat mir so gut gefallen, dass ich mich für die Ausbildung beworben habe.



Seit über 40 Jahren stellt Dow in Stade Produkte her, die wir in unserem täglichen Leben wiederfinden. In unseren Produktionsanlagen bilden wir kontinuierlich junge Erwachsene in zukunftsorientierten Berufen aus.

Für 2016 suchen wir Auszubildende als

**Chemikant/-in**

**Chemielaborant/-in**

**Industriemechaniker/-in**

**Elektroniker/-in für Betriebstechnik**

**Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik**

Du hast Interesse an einem praxisorientierten Hochschulstudium? Dow bietet auch ein

**Ausbildungsintegriertes Studium (Bachelor of Engineering)**

in der Fachrichtung Elektrotechnik an.



Du bist engagiert, begeisterst Dich für technische Fragestellungen und möchtest bei uns Schritt für Schritt Verantwortung übernehmen?

Dann bist Du bei Dow genau richtig!

**Ob Ausbildung oder duales Studium** – bewirb Dich bis zum 30.09.2015 für Deinen Wunsch-Ausbildungsplatz. Weitere Informationen findest Du online unter [www.dow.de](http://www.dow.de)

Dow Stade Produktionsgesellschaft mbH, Ausbildungsabteilung, 21677 Stade, Telefon 04146 912956, [jobs-stade@dow.com](mailto:jobs-stade@dow.com).



## Umwelttechnische Berufe

Hier kannst du im Elbe-Weser-Raum zwei Berufe wählen. In beiden Berufen werden auch gemeinsame Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt (Kernqualifikation). Die Ausbildungsdauer beträgt grundsätzlich drei Jahre.

**Fachkräfte für Abwassertechnik** steuern und überwachen die technischen Anlagen in Klärwerken für die mechanische, biologische und chemische Abwasserreinigung. Außerdem stellen sie sicher, dass nur einwandfrei gereinigtes Abwasser aus der Anlage in die Natur entlassen wird. Für die Steuerung der Anlagen und Maschinen sowie für die Prozess- und Qualitätskontrolle brauchen sie verfahrens- und elektrotechnische Kenntnisse. Zum Teil haben Fachkräfte für Abwassertechnik auch Anlagen

der Energieerzeugung aus Faulgasen zu betreiben und bei der Entsorgung des Klärschlammes mitzuwirken. Sie analysieren und prüfen regelmäßig den Schadstoffgehalt des Abwassers.

**Fachkräfte für Rohr-, Kanal- und Industrieservice** sind Fachleute für die Überwachung und Wartung der öffentlichen Kanalisation. Grundlage ihrer Tätigkeit sind technische Unterlagen sowie technische und rechtliche Regelungen. Sie stellen sicher, dass Abwässer nicht durch schadhafte Rohre

oder sonstige Lecks in den Boden oder in Gewässer gelangen. Bei ihrer Tätigkeit nutzen sie technische Hilfsmittel wie ferngesteuerte Kameras.

In der Industrie warten sie Anlagen zur Abwassersammlung und -aufbereitung, dazu brauchen sie verfahrenstechnische Kenntnisse. Sie nehmen Proben, führen Tests durch oder führen die Proben einer entsprechenden Analyse zu. Ihre Arbeitsergebnisse dokumentieren sie und stellen entsprechend den gesetzlichen Vorschriften Nachweise aus.



## There is no business like dental business – Mit VOCO Internationalität entdecken: Dualer Studiengang „Betriebswirtschaft B.A.“



### Über den Beruf

Der duale Studiengang Betriebswirtschaft B.A. bietet eine breite und vor allen Dingen eine an die heutige Unternehmenspraxis angepasste betriebswirtschaftliche Ausbildung mit anschließender Spezialisierung. Er ist in Theorie- und Praxisphasen gegliedert, die ein Präsenzstudium an der Hochschule Bremen sowie das Sammeln beruflicher Erfahrungen in einem internationalen

Umfeld bei der VOCO GmbH umfassen. Im Unternehmen durchläufst du verschiedene Abteilungen wie Einkauf, Vertrieb, Marketing oder Buchhaltung. In den ersten vier Semestern an der Hochschule erwirbst du fundierte Kenntnisse in den verschiedenen betriebswirtschaftlichen Disziplinen. Darüber hinaus verbesserst du deine Englischkenntnisse und erwirbst weitere wichtige Schlüsselqualifikationen. Im sechsten und siebten Semester kannst du zwei Vertiefungsrichtungen wählen. Das große Plus ist die im fünften Semester stattfindende Prüfung vor der Handelskammer, bei der du den ersten der beiden berufsqualifizierenden Abschlüsse im Rahmen deiner Ausbildung erlangen kannst (Industrie Kaufmann/-frau).

### Mein Weg in den Beruf

Ich habe mich für diese Ausbildung entschieden, da sie Theorie und Pra-

xis harmonisch miteinander vereint und somit die gesamte Ausbildungszeit im Vergleich zu einer reinen Berufsausbildung mit anschließendem Studium deutlich verkürzt wird.

### Meine Ziele

Im Rahmen meines Studiums werde ich mich auf die Bereiche Marketing und Logistik spezialisieren. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung ist es mein Ziel, im internationalen Vertrieb Fuß zu fassen.

### Mein Plus im Privatleben

Im Rahmen meiner Ausbildung konnte ich bereits viele neue Kontakte knüpfen. Den Austausch mit Kollegen unterschiedlichster Herkunft und mit verschiedensten Fachgebieten empfinde ich bereichernd. Man lernt, sich noch strikter und besser zu organisieren, sich korrekt und sicher auszudrücken sowie zielorientiert und effizient zu handeln.

## Die Welt lockt...



### Unsere Ausbildungsberufe:

- Duales Studium Betriebswirtschaft (B.A.)
- Industrie Kaufmann/-frau
- Chemielaborant/-in
- Produktionsfachkraft Chemie (m/w)
- Fachlagerist/-in

## ...werde Teil unseres internationalen Teams!



VOCO ist Fortschritt: Als einer der führenden Dentalmaterialien-Hersteller weltweit stehen wir für Qualität und Innovationskraft. Mit unserer Erfahrung aus über 30 Jahren forschen, entwickeln und produzieren wir in Cuxhaven, um Zahnärzten in aller Welt mit unseren zukunftsweisenden Produkten ein immer besseres Arbeiten zu ermöglichen. Unser Erfolg ist der Erfolg unserer über 600 Mitarbeiter, die sich mit Leidenschaft einsetzen. **In diesem Team brauchen wir Dich!**

Du suchst nach einer Ausbildung, die Dich fordert und fördert? Unsere Auszubildenden sind vollwertige Team-Mitglieder, arbeiten mit dem neuesten technischen Equipment, erhalten ein überdurchschnittliches Gehalt – und kochen keinen Kaffee! Du hast Interesse? Dann erhältst Du weitere Informationen von unserer Personalabteilung, Telefon (04721) 719-0.

## IT-Berufe

Wer sich früher beruflich mit Informatik beschäftigen wollte, der musste lange an der Universität oder an der Fachhochschule studieren. Heute ist das anders. Es gibt vier Berufe für Computerbegeisterte, die in einem Betrieb erlernt werden können.

**IT-Systemelektroniker/-innen** kümmern sich vor allem um die Planung, Installation und Versorgung von Informations- und Kommunikationssystemen und Netzwerken. Sie sollen für Service und Support sorgen, Hardware

und Software an Kundenwünsche anpassen und in der Lage sein, Störungen zu beseitigen. Sie führen in neue Systeme ein, beraten, betreuen und schulen. Auf dem Lehrplan stehen somit auch Lektionen über Service, Training und Projektmanagement.


Der Beruf **Fachinformatiker/-in Fachrichtung Anwendungsentwicklung** soll die Lehrlinge in die Lage versetzen, individuelle Software-Lösungen zu erarbeiten. Hierfür analysieren und planen sie IT-Systeme. Daneben schulen

sie Benutzer. Ausbildungsschwerpunkte sind daher zum Beispiel Programmierung, Datenbanken, Anwendungs- und Kommunikationsdesign sowie Projektmanagement.

Die Ausbildung wird in einem Einsatzgebiet vertieft, je nach Ausbildungsbetrieb z. B.:

- ▶ kaufmännische Systeme
- ▶ technische Systeme
- ▶ Expertensysteme
- ▶ mathematisch-wissenschaftliche Systeme
- ▶ Multimedia-Systeme





*Wir sind die deutsche Tochter des weltweit führenden Pflanzenzuchtunternehmens Pioneer Hi-Bred International, einer Konzerngesellschaft der E. I. du Pont de Nemours and Company. Unsere Geschäftsaktivitäten umfassen Züchtung und Vertrieb von Saatgut und Siliemitteln. Vom Standort Buxtehude aus betreuen wir den nordeuropäischen Raum.*

Zum **1. August 2016** bieten wir engagierten jungen Leuten mit guten Englischkenntnissen folgende Ausbildungsplätze:


**Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)**  
(Voraussetzung: Haupt- oder Realschulabschluss)

**Fachinformatiker Systemintegration (m/w)**  
(Voraussetzung: Realschulabschluss)

**Groß- und Außenhandelskaufmann/-frau**  
(Voraussetzung: Abschluss der Höheren Handelsschule oder Realschule)

Wenn Sie sich einen interessanten Ausbildungsplatz wünschen und gerne selbstständig in einem Team arbeiten, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse.

---



**Pioneer Hi-Bred Northern Europe Service Division GmbH**  
z. Hd. Claudia Wolfram  
Apensener Str. 198 • 21614 Buxtehude  
Tel.: 04161/737-0  
E-Mail: [Claudia.Wolfram@pioneer.com](mailto:Claudia.Wolfram@pioneer.com)

Das DuPont Oval Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen von DuPont. ®, TM, SM sind Warenzeichen und Dienstleistungsmarken von Pioneer. © 2014 PHIL.

## Die Berufsbereiche im Überblick

Die Aufgaben der **Fachinformatiker/-innen Fachrichtung Systemintegration** schließen dann praktisch an die Arbeit des Anwendungsentwicklers an, indem sie komplexe, vernetzte Systeme der IT-Technik planen, konfigurieren und beim Kunden installieren. Dabei müssen sie auch mit modernen Experten- und Diagnosesystemen umgehen können.

Die Ausbildung wird in einem Einsatzgebiet vertieft, je nach Ausbildungsbetrieb z. B.:

- ▶ Rechenzentren
- ▶ Netzwerke
- ▶ Client-Server
- ▶ Festnetze
- ▶ Funknetze

Da sie auch Kunden, die ein neues System einführen wollen, beraten, betreuen und schulen sollen, stehen auf dem Lehrplan auch Lektionen über Service, Schulung und Projektmanagement.

Der Beruf der **IT-System-Kaufleute** befasst sich mit der kaufmännischen und verwaltungstechnischen Seite. Hier interessieren zum Beispiel Marketing und Vertrieb, Angebote, Preise und Verträge, Konzeption und Analyse von IT-Systemen. Die IT-System-Kaufleute sollen Kunden von der ersten Konzeption bis zur Übergabe beraten und betreuen, Angebote erstellen und Finanzierungslösungen finden. Sie betreuen Projekte in kaufmännischer, technischer und organisatorischer Hinsicht.

Die Ausbildung wird in einem Einsatzgebiet vertieft, je nach Ausbildungsbetrieb z. B.:

- ▶ Branchensysteme
- ▶ Standardsysteme
- ▶ technische Anwendungen
- ▶ kaufmännische Anwendungen
- ▶ Lernsysteme

Und schließlich gibt es **Informatikkaufleute**, die mit Blick auf die Einsatzmöglichkeiten der IT-Techniken Geschäftsprozesse im eigenen Betrieb oder in Firmen der gleichen Branche verbessern sollen. Sie beschaffen informations- und telekommunikationstechnische Systeme und verwalten sie. Sie ermitteln Benutzeranforderungen, planen und erstellen Anwendungslösungen und sorgen für die Beratung und Schulung der Anwender. Zudem stellen sie die Wirtschaftlichkeit und kunden- oder nutzerorientierte Organisation von Projekten sicher. Ausbildungsschwerpunkte sind daher beispielsweise der betriebliche Leistungsprozess, Aufbau- und Ablauforganisation, Rechnungswesen und Controlling, Organisation, Planung und Beschaffung von IT-Systemen.



## Druck- und Medienberufe

Die moderne Technik hat die Druck- und Papierbranche grundlegend verändert, sodass ihr in diesem Bereich aus folgenden Ausbildungsberufen wählen könnt.

### Medientechnologen/-technologInnen Druck

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Medientechnologen/-technologInnen Druck zaubern mit Texten, Bildern und Farben verschiedenste Druckerzeugnisse aus so unterschiedlichen Materialien wie Papier, Karton, Textilien, Kunststoffen oder Metallen. Mithilfe von Druckformen, die direkt von den jeweiligen Originalvorlagen „abgenommen“ werden, vervielfältigen sie diese je nach Auftrag ein- oder mehrfarbig. Auch der Umgang mit elektronischen Steuerelementen und rechnergestützte Justierarbeiten gehören zu

ihrem Aufgabenfeld. Bei der Ausbildungswahl müssen sich Medientechnologen Druck für eines der verschiedenen Druckverfahren Flach-, Hoch- oder Tiefdruck entscheiden. Im letzten Ausbildungshalbjahr wird nochmals ein Schwerpunkt – Druckformherstellung, Druckformbearbeitung oder ein weiteres Druckverfahren – gewählt. Voraussetzung in diesem Beruf sind technisches Verständnis, Sorgfalt und ein gutes Farbempfinden.

### Mediengestalter/-in Digital und Print

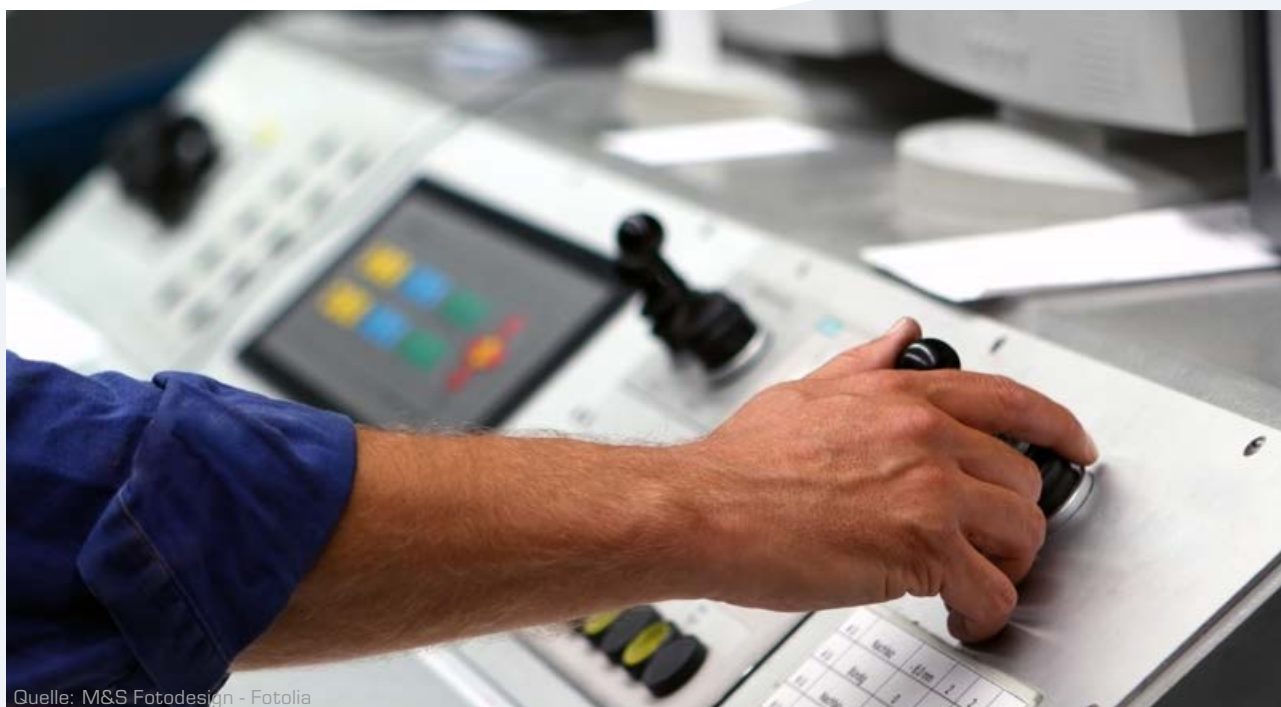
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Die Ausbildung gliedert sich in eine zweijährige gemeinsame Ausbildung und drei Fachrichtungen im dritten Ausbildungsjahr. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Wahlqualifikationen, die Unternehmen

mit unterschiedlichen Spezialisierungen die Ausbildung ermöglichen sollen. Die Säulen der gemeinsamen Ausbildung bilden das Datenhandling, die Medienintegration sowie die Gestaltungsgrundlagen. Dabei erhalten jedoch Gestaltung und Typografie einen deutlich höheren Stellenwert: Ein halbes Jahr der Ausbildung ist für diese Inhalte vorgesehen.



Quelle: sippakorn - Fotolia



Quelle: M&S Fotodesign - Fotolia

## Die Berufsbereiche im Überblick



Quelle: photl.com

### Fachrichtung Gestaltung und Technik

- ▶ Produktionsabläufe selbstständig und im Team planen
- ▶ Elemente für Medienprodukte gestalten
- ▶ Daten für die Mehrfachnutzung übernehmen, erstellen, transferieren und konvertieren
- ▶ Medienelemente kombinieren, für unterschiedliche Medien bereitstellen und auf unterschiedlichen Medien ausgeben
- ▶ Arbeitsergebnisse mit den Kunden abstimmen

### Fachrichtung Konzeption und Visualisierung

- ▶ Kundenaufträge analysieren
- ▶ Umfeldbedingungen und Zielgruppen recherchieren
- ▶ Kreativitätstechniken zur Erstellung von Konzeptionen nutzen
- ▶ Ideen und Entwürfe visualisieren und präsentieren
- ▶ Entwürfe für die mediengeeignete Weiterverarbeitung ausarbeiten
- ▶ Mediengeeignete Kontrollverfahren zur Qualitätssicherung einsetzen

### Fachrichtung Beratung und Planung

- ▶ Projektplanungen für Medienprodukte selbstständig und im Team durchführen
- ▶ Kunden betreuen und beraten und Angebote erstellen
- ▶ Teilaufgaben des Projektmanagements bearbeiten
- ▶ Projekte visualisieren und präsentieren
- ▶ Projektbezogene Datenbearbeitung durchführen

### Arbeitsgebiete

Mediengestalter/Mediengestalterinnen sind in Industrie und Handwerk tätig. Sie arbeiten bei Marketingkommunikationsagenturen, Designstudios, Unternehmen der Druck- und Medienwirtschaft, Mediendienstleistern, Verlagen sowie in Marketing- und Kommunikationsabteilungen von Unternehmen und öffentlichen Institutionen.



## „Besonders gut an der Ausbildung gefällt mir der abwechslungsreiche Alltag.“

Lena Bergmann, 16 Jahre, Auszubildende zur Industrieelektrikerin, BLOCK Transformatoren-Elektronik GmbH

### Über den Beruf

Um eine Ausbildung zum/zur Industrieelektriker/in zu absolvieren, solltest du einen guten Hauptschulabschluss bzw. Realschulabschluss, ein generelles Interesse am Thema Elektronik sowie technisches Verständnis mitbringen. Die Ausbildung dauert zwei Jahre.

### Mein Weg in den Beruf

Bereits vor meinem Schulabschluss konnte ich durch ein schulisches Praktikum Einblick in das Berufsfeld „Industrieelektriker“ nehmen. Das hat mein Interesse geweckt und ich habe mich für diese Ausbildung entschieden. Die Wahl meines Ausbildungsbetriebes fiel auf die Firma BLOCK Transformatoren-Elektronik GmbH, einem der größten Anbieter von Transformatoren und Stromversorgungen in Deutschland, weil dort

die Inhalte der Elektrotechnik sehr breit abgedeckt werden. Besonders gut an der Ausbildung gefällt mir der abwechslungsreiche Alltag, da man in so gut wie jeder Abteilung zum Einsatz kommen kann. So variieren die Aufgaben und es wird nie langweilig.

### Meine Ziele

Bei einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zum/zur Industrieelektriker/in hat man bei BLOCK sehr gute Chancen, übernommen zu werden, was ich mir durchaus vorstellen könnte. Ich plane, auf jeden Fall in diesem Berufsfeld weiterzuarbeiten und Berufserfahrung zu sammeln, um eventuell meinen Meister zu machen oder auch ein Studium zu beginnen. Mein oberstes Ziel ist es daher, meine Ausbildung so gut wie mög-

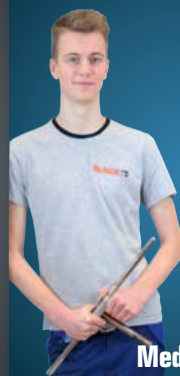


lich abzuschließen. Bei sehr gutem Abschluss bietet BLOCK viele Weiterbildungsmöglichkeiten, zum Beispiel zum/zur Elektroniker/in für Betriebstechnik, Techniker/in oder auch ein Duales Studium.

### Mein Plus im Privatleben

Vor dem Beginn meiner Ausbildung fiel es mir deutlich schwerer, auf fremde Menschen zuzugehen. Da ich in so gut wie allen Abteilungen innerhalb der Firma eingesetzt werde, habe ich sehr oft Kontakt mit Menschen, die ich noch nicht kenne. Mit der Zeit merke ich, wie ich immer selbstbewusster im Umgang mit Fremden werde. Das kommt mir natürlich auch im privaten Alltag zugute.

DEINE  
AUSBILDUNG  
BEI BLOCK



Industriemechaniker/in  
Industriekaufmann/frau  
Mechatroniker/in  
Fachkraft für Lagerlogistik  
Mediengestalter/in Digital und Print  
Technische/r Produktdesigner/in  
Industrieelektriker/in



**BLOCK Transformatoren-Elektronik GmbH**  
Max-Planck-Straße 36-46 • 27283 Verden  
Tel. 04231 678-0 • [personal@block.eu](mailto:personal@block.eu)

**BLOCK**   
[block.eu](http://block.eu)

## Gastronomie und Hotelfachgewerbe

Gastorientiertes Handeln ist Ziel der Ausbildung in den Gastronomieberufen. Das zieht sich wie ein roter Faden durch die gesamte Ausbildungszeit. Bewerber/-innen müssen bereit sein, auch abends bzw. sonn- und feiertags zu arbeiten.

### Koch/Köchin

#### Was du mitbringen solltest:

Hier sind Fantasie und Kreativität gefragt. Liebe und Talent zum Kochen, Handfertigkeit, Geschmackssicherheit, Spaß am Gestalten, aber auch

Belastbarkeit, Bereitschaft zur Teamarbeit, dazu Hauptschulabschluss oder mittlere Reife.

#### Was du alles lernst:

Zusammenstellen und Erarbeiten von Menüs nach den Regeln sinnvoller Ernährung, das Beraten des Gastes, Rohstoffe und Zutaten einkaufen, Lagerhaltung und Hygiene überwachen, Speisen kalkulieren und herstellen, umweltschonende Entsorgung sicherstellen, Inventuren durchführen – die ganze bunte Welt der Küche.

#### Ausbildungsdauer und Möglichkeiten zur Fortbildung:

Dauer: 3 Jahre. Fortbildung zum Diätkoch/zur Diätköchin, zum Küchenmeister/zur Küchenmeisterin. Besuch von Fachkursen, Besuch einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.

### Restaurantfachmann/ Restaurantfachfrau

#### Was du mitbringen solltest:

Freundlichkeit, angenehmes Erscheinungsbild, gute Umgangsformen,

Teamfähigkeit gepaart mit Kontaktfreudigkeit, Rechen- und Sprachgewandtheit, Zuvorkommenheit, dazu Hauptschulabschluss oder mittlere Reife.

#### Was du alles lernst:

Vorbereitung von Tischen und Tafeln, Dekorieren der Gasträume, Planen von Festlichkeiten und Veranstaltungen, zum Menü passende Getränke auswählen, den Gast empfangen, beraten und betreuen, Speisen und Getränke servieren, Zubereiten am Tisch, ausländische Gäste richtig ansprechen, Bankette und Veranstaltungen durchführen und abrechnen und dabei moderne Rechnungssysteme nutzen.

#### Ausbildungsdauer und Möglichkeiten zur Fortbildung:

Dauer: 3 Jahre. Besuch von Sprach- und Fachkursen und von Barkeeper-Seminaren mit dem Ziel Barmeister/-in und Restaurantmeister/-meisterin. Besuch einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.

### Fachkraft im Gastgewerbe

Der kurze Weg zur qualifizierten Ausbildung

#### Was du mitbringen solltest:

Vielseitigkeit, Ordnungssinn, Eignung für praktische Arbeiten, Flexibilität, Hauptschulabschluss.

#### Was du alles lernst:

Alles, was mit Hotellerie und Gastronomie zusammenhängt – vom Lager über Küche und Buffet bis zum Restaurant, von der Wäschepflege über den Zimmerdienst bis zum Einsatz im Büro.



## Die Berufsbereiche im Überblick



Quelle: Sashkin - Fotolia

Teamfähigkeit, gute Umgangsformen, Talent für Fremdsprachen und Organisation, dazu möglichst mittlere Reife oder Abitur.

### Was du alles lernst:

Die ganze Welt der Hotellerie, vom Lager über Küche, Service und Etage bis zum Empfang, von Verkauf über Korrespondenz und Abrechnung bis zum Marketing.

### Ausbildungsdauer und Möglichkeiten zur Fortbildung:

Dauer: 3 Jahre. Belegung von Fachkursen, Weiterbildung zum Hotelmeister/zur Hotelmeisterin. Besuch einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.

### Ausbildungsdauer und Möglichkeiten zur Fortbildung:

Dauer: 2 Jahre. Einjährige Zusatzausbildung zum Restaurant- oder Hotelfachmann/zur Restaurant- oder Hotelfachfrau, Weiterbildung durch Fachkurse. Besuch einer Hotelfachschule.

### Hotelfachmann/-frau

Wo die Welt zu Hause ist.

### Was du mitbringen solltest:

Gewandtheit, Kontaktfreudigkeit und Intelligenz,

### Fachmann/-frau für Systemgastronomie

#### Was du mitbringen solltest:

Hier ist Konsequenz gefragt, Übersicht, Organisationstalent, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Geschicklichkeit, Sinn für systematische Arbeitsabläufe, dazu Freundlichkeit und Fremdsprachenkenntnisse. Oft ist die mittlere Reife gewünscht.

#### Was du alles lernst:

Alles, was zur modernen Systemgastronomie gehört – von Lagerhaltung über Herstellung bis zu Präsentation und Verkauf bei Einhaltung vorgegebener Qualitätsstandards. Dazu Personaleinsatz planen, Küche und Service managen und durch gezieltes Marketing den Verkauf fördern.

### Ausbildungsdauer und Möglichkeiten zur Fortbildung:

Dauer: 3 Jahre. Belegung von Sprach- und Fachkursen, von Verkaufsförderungsseminaren, Besuch einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.



Quelle: Kalinovsky Dmitry, +375297500400

## Badhotel Sternhagen <sup>★★★★★</sup>

ORIGINAL NORDSEE-THALASSO-HOTEL

Wir bieten eine anspruchsvolle Ausbildung und öffnen Ihnen das »Tor zur Welt«.

Zum 1. 2. 2015 und 1. 8. 2015 suchen wir

**Hotelfachfrau/-mann**  
**Restaurantfachfrau/-mann und Koch/Köchin**

Familie Sternhagen, 27476 Cuxhaven-DUHNEN,  
Cuxhavener Straße 86, Tel. 04721-434-0  
[WWW.BADHOTEL-STERNHAGEN.DE](http://WWW.BADHOTEL-STERNHAGEN.DE)



## Berufsbereich Handel

Zum Handel mit Waren oder Dienstleistungen gehören neben Marktbeobachtung, Werbung und Absatzplanung auch Kontaktfreudigkeit, Anpassungsfähigkeit, Sprachgewandtheit, gute Umgangsformen und auch ein ansprechendes Äußeres. Bewerber/-innen müssen zunehmend bereit sein, auch bis spät abends zu arbeiten; Samstagsarbeit ist oft selbstverständlich.

### Verkäufer/-in

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Als Kundin oder Kunde kennst du den Einzelhandel. Du kaufst gerne in Geschäften ein, in denen du findest, was du suchst, und darüber hinaus auch noch freundlich und sachkundig beraten wirst. Kannst du dir vorstellen, Verkäufer/-in zu sein? Der Einzelhandel bietet in fast jeder Branche Ausbildungsplätze an. Egal, ob Schuhe, Textil, Foto, Glas und Porzellan, Musik, um nur einige zu nennen. Du kannst dich in einem der zwanzig Fachbereiche des Einzelhandels ausbilden lassen. Schwerpunkt ist

der Verkauf mit allem, was dazu gehört: Kundenkontakte, Warenpräsentation, Qualitäts- und Preisunterschiede usw. Fachliche Beratung eben, fundierte warenkundliche Kenntnisse natürlich eingeschlossen.

### Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Dein Tätigkeitsbereich ist der Verkauf eines bestimmten Warensortiments an Endverbraucher. Dabei hast du ein umfangreiches Aufgabengebiet. Du musst passend zu den Kundenwünschen das

The advertisement features the EDEKA NORD logo on the left. To the right, a woman with blonde hair, wearing a dark vest over a light-colored shirt, holds a folder and looks towards a wooden signpost. The signpost has several directional signs pointing in different directions, labeled with career paths: Einzelhandel, Großhandel, Duales Studium, Verwaltung, IT, and Produktion. Above the signpost, there are several white banners with black text that read: 'DEINE AUSBILDUNG BEI EDEKA', 'STARTE DEINE KARRIERE JETZT!', and the website 'www.edekaner.de'.

## Die Berufsbereiche im Überblick

Warenortiment festlegen, die Waren einkaufen und bestellen und die gelieferten Produkte auf Menge und Qualität kontrollieren. Du bist verantwortlich für die ordnungsgemäße Lagerung, den Lagerbestand und den Warenversand. Zu deiner Tätigkeit gehören der Verkauf der Waren und die Beratung der Kunden. Du kalkulierst die Preise, erledigst die Kostenrechnung, die Buchführung, führst Wirtschaftlichkeitsberechnungen durch und bist für das Kassenwesen sowie die Bearbeitung von Zahlungsvorgängen zuständig. Schließlich planst und organisierst du Werbemaßnahmen und bist für die Warenpräsentation verantwortlich.

### **Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Dein Tätigkeitsbereich ist der Zwischenhandel.

Dabei hast du die Aufgabe, große Mengen von Rohstoffen, Fertigprodukten oder Halbfabrikaten im In- und Ausland einzukaufen und zum Verkauf anzubieten. Im Bereich des Einkaufs musst du Angebote einholen, Preise vergleichen, Waren bestellen bzw. Teillieferungen abrufen. Zudem bist du für die Lagerhaltung zuständig. Bei der Versendung von Waren bist du für die rechtzeitige und ordnungsgemäße Abwicklung verantwortlich. Mit Kunden führst du Verkaufsverhandlungen, nimmst Bestellungen entgegen und kalkulierst Preise. Schließlich erledigst du den Schriftverkehr, stellst Rechnungen aus, kontrollierst Lieferscheine, bearbeitest Lieferantenrechnungen und bist im Bereich der Buchhaltung tätig. Die Ausbildung wird in den Fachrichtungen Groß- und Außenhandel durchgeführt.



**ALDI bildet aus.**  
[www.aldi-azubi-camp.de](http://www.aldi-azubi-camp.de)



## Bei uns bekommst Du Deine Chance. Jeden Tag.

Für unsere Regionalgesellschaften suchen wir Auszubildende zum Verkäufer (m/w); Kaufmann im Einzelhandel (m/w).  
Information und Bewerbung unter

[www.aldi-azubi-camp.de](http://www.aldi-azubi-camp.de) oder  
**ALDI GmbH & Co. KG Beverstedt**  
Heerstedter Mühlenweg 22  
27616 Beverstedt



**Für echte Kaufleute.**

Wir bilden aus!



AUSBILDUNG. AUSGEZEICHNET.  
2014/15

www.heidesand.de

Wir sind eine Raiffeisen Warengenossenschaft mit über 200 Mitarbeitern vertreten in den Landkreisen Rotenburg, Verden und dem Heidekreis. Unser Schwerpunkt liegt im Handel mit landwirtschaftlichen Produkten und Betriebsstoffen.




Zum 1. August 2016 suchen wir Auszubildende zur/zum  
**Kauffrau/mann im Groß- und Außenhandel -Schwerpunkt Großhandel-**  
oder schau hinter die Kulissen bei einem  
**Schülerpraktika**

**Wir bieten:** durch unsere verschiedenen Fachabteilungen, eine spannende und abwechslungsreiche Ausbildung in einem zukunftsorientierten Landhandelsunternehmen mit positivem Arbeitsklima.

**Wir erwarten:** einen guten Realschulabschluss, Interesse an ständiger Weiterbildung, ein freundliches Auftreten sowie Engagement und Teamfähigkeit.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung z.Hd. Frau Häntzschel!



Heidesand

Raiffeisen-Warengenossenschaft eG Scheeßel

Vahlder Weg 41 • 27383 Scheeßel  
Mail: [ausbildung@heidesand.de](mailto:ausbildung@heidesand.de) • Tel: 04263 - 303 17 • Fax: 04263 - 303 66

## Kaufmännische Berufe

Für alle hier beschriebenen kaufmännischen Berufe wird meistens mindestens die mittlere Reife, oft auch das Abitur, erwartet.

### Automobilkaufmann/ Automobilkauffrau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Wer Interesse an dem Produkt „Automobil“ hat, sich mit modernster Daten- und Informationsverarbeitung beschäftigen will und aufgeschlossen für Kundenkontakt ist, der trifft mit der Ausbildung zum Automobilkaufmann/zur Automobilkauffrau die richtige Wahl. Finanzierung,

Leasing, Flottenmanagement und Garantieleistungen sind nur wenige Beispiele dafür, dass detailliertes Fachwissen gebraucht wird, um den verantwortungsvollen Aufgaben dieses Berufes gerecht zu werden. Automobilkaufleute wissen rund um das Automobil eigentlich alles und arbeiten den Verkäufern zu. Sie erhalten eine fundierte Ausbildung auch in der Werkstatt und im Ersatzteillager. Sie beherrschen die komplexen organisatorischen Abläufe und setzen dazu integrierte EDV-Systeme ein. Ausbilden können diesen Beruf eigentlich alle Autohäuser. Suche das Haus deiner Wahl.

### Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Du wünschst dir einen Beruf, in dem du es zu etwas bringen kannst und der dir statt langweiliger Routine Abwechslung beschert. Du willst nicht mit Maschinen, sondern mit Menschen umgehen, nicht still für dich allein arbeiten, sondern lieber im Team.

Als Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen hast du eine Ausbildung, die dich befähigt, die vielfältigen Aufgaben in einer modernen Büroorganisation zu bewältigen. Außerdem bist du in der Lage, Kunden fachgerecht zu beraten und zu betreuen. Je nach gewählter Fachrichtung liegt der Schwerpunkt stärker im Bereich Versicherungen oder in der Finanzberatung.

### Bankkaufmann/ Bankkauffrau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Wenn's ums Geld geht, wird's ernst! Geldanlage und damit die Wahl einer Bank ist Vertrauenssache. Eine weitere Erkenntnis: Ohne Moos nix los. Das heißt, dass Bankkaufleute mit allen Sparten der Wirtschaft in Kontakt treten. Markt- und Kundenorientierung stehen im Vordergrund.

Ob beim Einsatz an der Aktienbörse oder beim Geschäft mit Auslands- oder Sparkonten. Bei Bankkaufleuten wird viel Wert auf qualifizierte Kundenberatung, Kontaktfreudigkeit und „adrettes“ Erscheinungsbild gelegt.



Quelle: Getty Images/iStockphoto



## „Die Ausbildung, die Kollegen, die Arbeit: Bei Fricke stimmt einfach alles.“

**Yvonne Seeba (23), ausgelernte Kauffrau im Groß- und Außenhandel, Fricke Gruppe**

### Mein Weg in den Beruf

Am Ende meiner Schulzeit überlegte ich mir, wo ich in Zukunft meine Ausbildung machen möchte. Wichtig war hier für mich ein modernes, zukunftsorientiertes Unternehmen mit internationalen Geschäftsverbindungen. Auf die Fricke Gruppe trafen alle gewünschten Kriterien zu. Außerdem stach die Fricke Gruppe durch ihr ständiges Wachstum und die laufenden Veränderungen bei der Wahl des Ausbildungsortes heraus.

### Über den Beruf

Während der interessanten und vielseitigen Ausbildung durchläuft man nahezu jede Abteilung – vom Einkauf über die Buchhaltung bis hin zum Qualitätsmanagement und Marketing. Ich persönlich lernte während meiner Ausbildung die Abteilungen Buchhaltung, Rechnungsabteilung, Qualitätsmanagement, Einkauf und Controlling kennen.

In jeder dieser Abteilungen wurden mir schnell eigene Aufgaben und Projekte übertragen. So lernte ich in kurzer Zeit selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten und fühlte mich in jeder Abteilung herzlich aufgenommen. Auch wenn die Fricke Gruppe viele Mitarbeiter beschäftigt, lernt man nach und nach die Kollegen kennen. So findet täglich ein nettes und kollegiales Miteinander statt.

Auch in diesem Jahr gab es von der Fricke Gruppe für alle Auszubildenden die Möglichkeit der Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis. Nach meiner Abschlussprüfung im Juli 2014 fing ich als Sachbearbeiterin im Bereich Controlling an, meiner favorisierten Abteilung. Ich freue mich über die neue Herausforderung und einen erfolgreichen Berufsweg bei der Fricke Gruppe. Allen zukünftigen Auszubildenden viel Spaß!



## KARRIERE BEI FRICKE

ERFOLGREICH IN DIE ZUKUNFT



Seit über 91 Jahren sind wir für unsere Kunden im Handel mit Landmaschinen, Gartentechnik, Nutzfahrzeugen sowie Ersatzteilen mit heute 1.752 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen an 53 Standorten in 18 Ländern erfolgreich tätig.

Um auch in Zukunft erfolgreich zu sein, bilden wir aus und bieten jeweils zum 1. August folgende Studien- und Ausbildungsplätze an:

**Bachelor in Wirtschaftsingenieurwesen (m/w)**

**Bachelor in Agrarmanagement (m/w)**

**Bachelor in Betriebswirtschaftslehre (m/w)**

Die Ausbildungsvoraussetzung ist mindestens ein gutes Abitur oder Fachabitur. Das Studium erfolgt jeweils an einer renommierten Fachhochschule. Die praktische Ausbildung erfolgt in unserem Unternehmen in Heeslingen.

**Kaufmann im Groß- und Außenhandel (m/w)**

Die Ausbildungsvoraussetzung ist ein guter Realschulabschluss oder Abitur.

**Land- und Baumaschinenmechatroniker (m/w)**

**Kfz-Mechatroniker (m/w)**

**Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)**

**Metallbauer (m/w)**

Die Ausbildungsvoraussetzung ist jeweils der Realschulabschluss bzw. ein guter Hauptschulabschluss.

Nutze Deine Chance zu einer umfassenden Ausbildung in einem wachstumsstarken und zukunftsorientierten Handelsunternehmen und schicke Deine Bewerbungsunterlagen mit den letzten drei Zeugnissen per Post an Herrn Carsten Deter oder bewirb Dich direkt online. Wir freuen uns darauf.



Fricke Holding GmbH Zum Kreuzkamp 7 27404 Heeslingen Tel.: 04281-712-0  
[www.fricke.de](http://www.fricke.de)

## Die Berufsbereiche im Überblick

### **Kaufmann/-frau für Büromanagement**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Zum 1. August 2014 wurden die bisherigen Berufe Bürokaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Bürokommunikation und Fachangestellte/-r für Bürokommunikation zu diesem einzigen Beruf zusammengeführt. Kaufleute für Büromanagement bearbeiten ein- und ausgehende Aufträge, einschließlich der Rechnungserstellung und der Überwachung von Zahlungsterminen. Je nach Schwerpunkt führen sie weitere Aufgaben aus. So kontrollieren sie in der Lagerwirtschaft Lagerbestände, erstellen

Statistiken und überwachen die Lagerkosten. Im Personalbereich führen und verwalten sie Personalakten, erfassen Arbeits- und Fehlzeiten und führen auch Gehaltsberechnungen durch, wobei sie gesetzliche und betriebliche Bestimmungen beachten. Im Rechnungswesen erledigen sie Arbeiten in Buchhaltung, Kostenrechnung und Kalkulation. Sie sind außerdem Fachleute in der Textgestaltung und Kommunikationsübermittlung. Sie erledigen den Schriftverkehr, bearbeiten die Post, erstellen Statistiken und führen Karteien. Sie arbeiten auch in der Registratur, führen Terminkalender und Urlaubslisten und bereiten Reisen und Besprechungen vor.

### **Industriekaufmann/ Industriekauffrau**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Das kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Aufgabenfeld der Industriekaufleute erstreckt sich über alle Funktionen eines Unternehmens. Sie unterstützen sämtliche Unternehmensprozesse aus betriebswirtschaftlicher Sicht von der Auftragsanbahnung bis zum Kundenservice nach Auftragsrealisierung. Dabei können sie sowohl in den kaufmännischen Kernfunktionen Marketing und Absatz, Beschaffung und Bevorratung, Leistungsabrechnung und Personal als auch in der Verbindung zu anderen Fachabteilungen, kommerziellen Bereichen und Projekten tätig sein. Die Aufgabenstellungen der Industriekaufleute erfordern heute in ihren Arbeitsfeldern ein geschäftsprozessorientiertes Handeln. Während der gesamten Ausbildung werden deshalb in Verbindung mit den Fachqualifikationen auch arbeitsfeldübergreifende Qualifikationen vermittelt. Dazu gehören u. a. Qualifikationen in der Anwendung von Informations- und Telekommunikationssystemen, Fremdsprachen sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Innovation.



## „Wenn die Arbeit abgeschlossen ist und alles richtig funktioniert, ist das ein tolles Gefühl“

**Christoph Tiedemann (18 Jahre), Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, 3. Ausbildungsjahr, Stadtwerke Stade**

### Über den Beruf

Zur Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik gehört, neben dem Spaß und Geschick handwerklich zu arbeiten, auch die Fähigkeit, konzentriert und geduldig zu sein. Denn oft sind es sehr filigrane Arbeiten, die sorgfältig ausgeführt werden müssen. Mathematisches und physikalisches Verständnis sind natürlich Voraussetzung. Elektroniker/-innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik planen und installieren elektrotechnische Anlagen der Energieversorgung und die Infrastruktur von Gebäuden. Diese werden von ihnen montiert, in Betrieb genommen und gewartet. Während der Ausbildung lernst du viele interessante Bereiche kennen. Unter anderem das Mittelspannungsnetz, das Niederspannungsnetz und das Straßenbeleuchtungsnetz.

Zusätzlich lernst du die Leit- und Kommunikationstechnik und das Zähler- und Messwesen kennen. Die Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre. In dieser Zeit besuche ich die Berufsschule in Stade. Zusätzlich zu der Berufsschule finden überbetriebliche Lehrgänge der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade statt. In der Zeit steht der Ausbilder jederzeit für Fragen zur Verfügung. So werden wir optimal gefördert und gut für die Prüfung vorbereitet.

### Mein Weg in den Beruf

Die Berufsausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik hat mir schon als Jugendlicher gefallen. Durch meinen Vater, der auch im Elektrobereich arbeitet, hatte ich immer mal wieder die Gelegenheit, mit ihm zu schrauben und ihm über die Schulter zu schauen.



### Meine Ziele

Nach meiner Ausbildung bei den Stadtwerken Stade hoffe ich auf eine Übernahme in das Stammpersonal oder zumindest auf einen Zeitarbeitsvertrag. Im Anschluss an die Ausbildung stehen mir verschiedene Wege für eine Weiterbildung offen, zum Beispiel die Meisterschule oder das Fachabitur, um dann ein Techniker- oder Ingenieurstudium zu beginnen.

### Mein Plus im Privatleben

Innerhalb meiner Ausbildung habe ich gelernt, zielorientiert zu arbeiten. Außerdem fällt mir der Umgang mit Menschen leichter und ich bin reifer geworden.



Als erfolgsorientierter Energiedienstleister beliefern wir ca. 30.000 Kunden mit Wärme, Wasser, Gas und Strom. Weitere erfolgreiche Unternehmensbereiche sind die Stader Bädergesellschaft – das regionale Ganzjahresschwimmbad – sowie die Abwasserentsorgung Stade. Wir fördern den Nachwuchs und bilden engagierte Schulabgängerinnen und Schulabgänger in folgenden Berufsbildern aus:

### Industriekaufmann/-frau

**Voraussetzungen:** Allg. Hochschulreife/Höhere Handelsschule/erweiterter Realschulabschluss

Ausbildungsbeginn ist der 1. August 2016. Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre.

### Informatik Kaufmann/-frau

**Voraussetzungen:** Erweiterter Sekundarabschluss I, wünschenswert: Besuch einer Berufsfachschule Informatik

Ausbildungsbeginn ist der 1. August 2018. Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre.

### Fachangestellte/r für Bäderbetriebe

**Voraussetzungen:** guter Hauptschulabschluss, Interesse am Schwimmsport, ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, gute körperliche Verfassung

Ausbildungsbeginn ist der 1. August 2015. Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre.

### Fachkraft (m/w) für Abwassertechnik

**Voraussetzungen:** guter Hauptschulabschluss, technisches Verständnis, gute Kenntnisse auf dem naturwissenschaftlichen Gebiet

Ausbildungsbeginn ist der 1. August 2015. Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre.

### Elektroniker/in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

**Voraussetzungen:** guter Hauptschulabschluss, technisches Verständnis, gute Kenntnisse in Mathematik und Physik

Ausbildungsbeginn ist der 1. August 2016. Die Ausbildungsdauer beträgt 3,5 Jahre.

Sie suchen eine innovative, zukunftsorientierte Berufsausbildung auf hohem Qualitätsniveau in einer Branche, die permanent weiterwächst? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gleich bewerben!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung einschließlich der üblichen Unterlagen an: Stadtwerke Stade GmbH, Postfach 20 09, 21682 Stade oder per Mail an: [info@stadtwerke-stade.de](mailto:info@stadtwerke-stade.de)  
Weitere Infos: [www.stadtwerke-stade.de](http://www.stadtwerke-stade.de)

## Logistikberufe

### Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung wirken mit an unserem täglichen Wohlergehen – hinter den Kulissen. Ob Trauben aus Spanien, Käse aus Frankreich, Möbel aus Schweden oder Harleys aus den USA.

Sie sorgen dafür, dass die Produkte richtig verpackt, versichert und verladen per Bahn, Schiff, Flugzeug oder LKW an ihren Bestimmungsort kommen. Während ihrer Ausbildung lernen sie vom Auswählen des für den Kunden passenden Logistikkonzeptes über die Erstellung von Angeboten logistischer Dienstleistungen bis zur Formulierung logistischer Dienstleistungsverträge alles, was an logistischen Aufgaben in einer Spedition anfällt. Dazu

gehört auch die Einbindung ökologischen Denkens bei der Entscheidung über Transportwege und beim Transport gefährlicher Güter sowie das Anwenden von Fremdsprachen, um mit ausländischen Geschäftspartnern und Kunden verhandeln zu können.

### Fachkraft für Lagerlogistik

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Fachlagerist/-in

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Suchst du einen praktischen Beruf mit viel Verantwortung? Dann ist die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik das Richtige für dich. Du lernst mit EDV und Datenerfassung umzugehen. Waren oder Güter müssen gelagert,

umgeschlagen und versandt werden. Du bist für die Wareneingangskontrolle zuständig mit allem, was dazugehört. Aber auch für die Lagerorganisation und den Einsatz von Lagerhilfsgeräten und Fördereinrichtungen. Anhand von Auftragspapieren stellst du die Güter zu Kommissionen und transportgerechten Ladeeinheiten zusammen. Du berechnest Frachtraum, erstellst Ladepläne und bist für Verladung und Sicherung des Ladegutes verantwortlich. Ausgebildet wird dieser Beruf in Speditionen sowie in Lager- und Versandbereichen von Industrie- und Handelsbetrieben. Fachlageristen und -lageristinnen sind vor allem mit der Annahme und fachgerechten Lagerung, Zusammenstellung und Weiterleitung von Gütern beschäftigt; sie sind stärker praktisch als planerisch tätig.

*Wir liefern für Ihr Dach!*



**Gerd Heinsen**  
Baustoffe GmbH u. Co. KG

**WIR BILDEN AUS**

Wir sind ein traditionsreiches mittelständisches Handelsunternehmen für Dachbaustoffe. Unsere Erfolge führen wir auf die langjährigen Kundenbeziehungen und auf unsere kompetenten und freundlichen Mitarbeiter zurück. Möchten Sie in Zukunft dabei sein?

Wir bilden folgende Berufe aus:

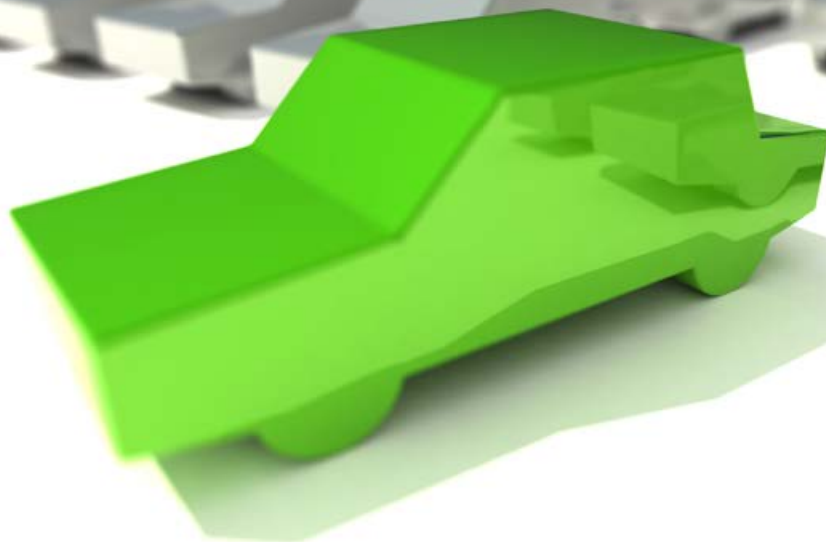
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel  
Fachrichtung Großhandel
- Fachkraft für Lagerlogistik

Weitere Informationen finden Sie unter [www.heinssen.de](http://www.heinssen.de)  
Ihre Unterlagen senden Sie bitte z.Hd. Frau Heike Zenke

Wilhelmstr. 12  
21640 Horneburg
Tel.: 0 41 63 / 805 - 0  
Fax: 0 41 63 / 805 - 109
info@heinssen.de  
www.heinssen.de



## Die Berufsbereiche im Überblick



Quelle: sxc.hu.com

### **Berufskraftfahrer/ Berufskraftfahrerin**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Der Güterverkehr ist wichtig für unsere Versorgung mit allen Gütern unserer Industriegesellschaft. Dazu braucht der Führer des Trucks keine Formel-1-Fahrer-Qualitäten, sondern den Führerschein der Klassen C1, C1E, C, CE sowie Kenntnisse und Fertigkeiten

zum Überprüfen und Warten des Fahrzeugs und Geschick bei der Erledigung kleinerer Reparaturen, die auf dem Trip über die nicht immer holperfreien Straßen Europas anfallen. Gefragt sind: körperliche Fitness und uneingeschränkte Sehkraft auch bei Nacht sowie der Nachweis über die bestandene medizinisch-psychologische Eignungsuntersuchung durch den TÜV.



Quelle: Thaut Images - Fotolia



Quelle: industrieblick - Fotolia



Quelle: Imaginis - Fotolia

## Die Berufsbereiche im Überblick



Eisbär Eis ist ein erfolgreiches Familienunternehmen in der Eisbranche. Wir beliefern mit unseren Produkten fast den gesamten deutschen Einzelhandel im In- und Ausland. In unserem Werk in Apensen produzieren wir ca. 200 verschiedene Eisartikel mit einer Tageskapazität von über 3 Mio. Stück Eis. Wollen Sie dabei sein?

Jeweils zum 1. August suchen wir motivierte und engagierte

### Auszubildende

zum/zur **Süßwarentechnologen/-in** (für 2015)

zum/zur **Industriekaufrau/-kaufmann** (für 2016)

#### Das erwarten wir von Ihnen:

Gute schulische Leistungen  
Interesse an der Produktion von Lebensmitteln  
Hohes Engagement und Initiative

#### Das bieten wir Ihnen:

Eine gute und umfassende Ausbildung (in allen relevanten Abteilungen)  
Selbstständiges und abwechslungsreiches Arbeiten  
**Sehr gute berufliche Perspektiven**

Weitere Informationen zu den einzelnen Berufsbildern und zur Ausbildung in unserem Hause, finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung:

**Isabel Schuldt & Andreas Starck**

**Eisbär Eis GmbH**, Eisbärstraße 1, 21641 Apensen  
bewerbung.apn@eisbaer-eis.de | [www.eisbaer-eis.de](http://www.eisbaer-eis.de)

## Sonstige Berufe

### Fachkraft für Lebensmitteltechnik

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Guter Geschmack alleine reicht hier nicht aus – hilft aber weiter. Egal ob bei Erfrischungsgetränken oder Feinkost, Fachkräfte für Lebensmitteltechnik sorgen dafür, dass die Produktion vieler leckerer Sachen reibungslos funktioniert. Sie wählen die richtigen Rohstoffe aus und bereiten sie vor, starten und überwachen die Herstellungsverfahren und prüfen natürlich, ob das Produkt auch den Qualitätsansprüchen genügt. Sie kennen die Abläufe, die aus vielen Zutaten ein schmackhaftes Lebensmittel machen. Fachkräfte für Lebensmitteltechnik arbeiten u. a. in der Fisch-, Fleisch- sowie Obst- und Gemüseverarbeitung, in Molkereien und in der Getränke- und Zuckerwarenherstellung.



Quelle:  
adampilorz – Fotolia



Gleich bewerben!

## Feinkostmolkerei sucht frische Macher (m/w)

Die Heideblume Molkerei Elsdorf-Rotenburg AG und die Elsdorfer Feinkost AG verarbeiten seit über 100 Jahren Milch aus Niedersachsen und weitere natürliche Rohstoffe zu unwiderstehlichen Frischeprodukten. Erfahre mehr über die Möglichkeiten bei uns unter [www.elsdorfer.de](http://www.elsdorfer.de).



Hier geht's zu unseren aktuellen Stellenangeboten!

#### Unsere vielfältigen Ausbildungsberufe:

- Milchtechnologien (m/w)
- Milchwirtschaftliche Laboranten (m/w)
- Fachkräfte für Lebensmitteltechnik (m/w)
- Fachkräfte Lagerlogistik (m/w)
- Fachlageristen (m/w)
- Industriemechaniker (m/w)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)

Wir gehören zur Molkerei Bauer



Heideblume Molkerei Elsdorf-Rotenburg AG - Elsdorfer Feinkost Aktiengesellschaft | Molkereistraße 6 | 27404 Elsdorf | Tel.: 04286/9300-0 | E-Mail: [ausbildung@elsdorfer.de](mailto:ausbildung@elsdorfer.de)



## „Ich habe hier die Möglichkeit an vielen unterschiedlichen Anlagen zu lernen, das macht die Ausbildung für mich so spannend“

Philipp Oliver Wist (19 Jahre), Ausbildung zur Fachkraft für Lebensmitteltechnik, 2. Ausbildungsjahr, Paradise Fruits Solutions GmbH & Co. KG



### Über den Beruf

Als Voraussetzung für die Ausbildung zum Lebensmitteltechniker ist es gut, wenn du teamfähig und kommunikativ bist. Auch ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen, technisches Verständnis sowie ma-

thematische Fähigkeiten sind wichtig. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Als Fachkraft für Lebensmitteltechnik stellst du mit Hilfe von Maschinen, Apparaten und Anlagen aus Rohstoffen und Halbfabrikaten nach Rezepturen Lebensmittel her. Hier bei Paradise Fruits Solutions stellen wir unter anderem Pasten, Drops, Shapes sowie Granulate her. Durch diese Vielfalt der Produktpalette ist die Ausbildung sehr interessant und abwechslungsreich.

### Mein Weg in den Beruf

Während meiner Schulzeit hatte ich schon einige Praktika absolviert. Durch Recherchen wurde ich dann auf den Beruf der Fachkraft für Lebensmitteltechnik aufmerksam. Die Kombination mit Maschinen und Lebensmitteln zu arbeiten fand ich sehr interessant. Ich habe mich

dann bei der Paradise Fruits Solutions GmbH & Co. KG beworben und wurde auch zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Schon nach kurzer Zeit bekam ich erfreulicherweise die Zusage für meinen Ausbildungsplatz.

### Meine Ziele

Ich habe hier die Möglichkeit, an vielen unterschiedlichen Anlagen zu lernen, das macht die Ausbildung für mich so spannend. Außerdem haben wir ein sehr gutes Betriebsklima und alle Mitarbeiter stehen einem mit Rat und Tat zur Seite. Nach meiner bestandenen Prüfung möchte ich gerne im Unternehmen weiter tätig sein. Bei guten Leistungen stehen die Chancen dazu sehr gut. Später möchte ich mich weiterbilden und vielleicht den Meister machen.



### WIR SUCHEN AUSZUBILDENDE FÜR DIE BERUFE

FACHKRAFT FÜR LEBENSMITTELTECHNIK M/W  
guter Haupt- oder Realschulabschluss

INDUSTRIEKAUFLEUTE M/W  
guter Realschulabschluss, gute Englischkenntnisse

BETRIEBSWIRT/IN BA  
Abitur, sehr gute Englischkenntnisse

SÜSSWARENTECHNOLOGEN M/W  
guter Haupt- oder Realschulabschluss

Wir sind einer der weltweit führenden Hersteller von Spezial-Fruchtzubereitungen. Unsere internationalen Geschäftsbeziehungen eröffnen Ihnen ein breit gefächertes Spektrum zukunftsicherer beruflicher Chancen.

Sie sind teamfähig, engagiert und interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Katrin Zander.

## Die Berufsbereiche im Überblick



Quelle: photl.com

### **Kraftfahrzeugmechatroniker/ Kraftfahrzeugmechatronikerin**

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Kraftfahrzeugmechatroniker/-innen warten Kraftfahrzeuge, setzen sie instand und rüsten die verschiedenen Fahrzeugarten mit Zusatzsystemen, Sonderausstattungen und Zubehörteilen aus. Zusätzlich spielt der Umgang mit Kunden eine wichtige Rolle. Im ersten Jahr wird eine Grundbildung erworben, darauf folgt beim Kfz-Mechatroniker die Fachbildung und im dritten Ausbildungsjahr werden Schwerpunkte vertieft.

In den Schwerpunkten Personenkraftwagenteknik, Nutzfahrzeugtechnik, Motorradtechnik oder Fahrzeugkommunikationstechnik (hier geht es um Neuerungen der Datenverarbeitung im Automobil) können Auszubildende ihre allgemeinen beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten verfeinern.

### **Tourismuskaufmann/ Tourismuskauffrau**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

In dem unübersehbaren Dschungel namens Reisemarkt braucht man einen sicheren Führer, um nicht in Hintertupfung zu landen, wenn man doch nach Madeira wollte. Die Tätigkeit der Tourismuskauflleute (Kauflleute für Privat- und Geschäftsreisen) ist aber nicht nur für deinen Kunden unersetzlich; auch für dich selbst

ist es sehr interessant, mithilfe des Computers Reisen zu vermitteln, auszutüfteln und vor allem zu organisieren.

Dass damit auch eine Portion Stress beim termingerechten Besorgen der Fahrkarten, Hotelbuchungen und diversen Tickets verbunden ist, dass weiter Zoll-, Fremdwährungs- und Passvorschriften und diverser Versicherungskram für den Kunden zu seiner Zufriedenheit gecheckt werden müssen, ist selbstverständlich. Ein Beruf jedenfalls, der zu jeder Jahreszeit Hochkonjunktur hat.

### **Florist/-in**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Gehst du gern mit Blumen und Pflanzen um? Wie wäre es mit Floristin? Willst du kreativ gestalten und mit deinen Produkten Kunden eine Freude machen? Dann ist dies die richtige Ausbildung für dich. Vom künstlerischen Blumendesign bei Festbanketten und Hochzeiten, Innenraum-Dekorationen, Saalschmuck bis zur Trauerfloristik reicht die Palette der Aufgaben eines Blumengeschäftes.

Gefragt ist neben botanischen Kenntnissen auch handwerkliches Können. Aber auch die kaufmännische Seite kommt nicht zu kurz. Diese reicht von Angebote einholen über Bestellungen, Kalkulation, Präsentation, Werbung bis hin zur Kassenabrechnung. Für später bestehen gute Weiterbildungsmöglichkeiten zum staatlich geprüften Floristen/zur staatlich geprüften Floristin oder auch zum/zur Floristenmeister/-in.



Quelle: Ralf-Udo Thiele - Fotolia



## Dienstleistungsberufe

### Gestalter/Gestalterin für visuelles Marketing

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Als Gestalter/-in für visuelles Marketing bist du verantwortlich für das Planen von Dekorationen. Du fertigest Rohskizzen und wählst die Materialien aus, aus denen dann diese Dekorationen gebaut werden. Die Kunst, Produkte gut zu präsentieren, erfordert eine zeitgemäße Umsetzung. Moderne Medien wie Grafik-, Bildbearbeitungs- und Layoutprogramme müssen beherrscht werden. Ein/e Gestalter/-in für visuelles Marketing ist nicht nur Künstler/-in, sondern auch Arbeiter/-in. Denn die technischen Tricks aus dem Notebook oder einer Lichtorgel sind auch nicht alles. In der täglichen Arbeit geht's zuweilen ziemlich hemdsärmelig zu, wenn du auf eine Stehleiter klettern musst, um beispielsweise Luftballons an der Decke zu befestigen. Schaufensterpuppen wollen ebenfalls angezogen werden, dafür brauchst du oft Tacker und Klebeband. Manche Dekorationen entstehen aus Holz

oder Styropor, hier muss gesägt und geschraubt werden. Wer nicht mit Hammer, Bohrer und Säge umgehen kann, könnte es schwer haben. Denn Schrifttafeln, Schilder oder Transparente für Messestände hängen sich nicht von selber an Türen und Wände.

Gestalter/-innen für visuelles Marketing sind also höchst kreative und fantasievolle Handwerker. Sie sind Grafiker, Beleuchter, Zimmerleute und Tontechniker in einem. Und nebenbei beherrschen sie auch noch Grundzüge von Marketing- und Betriebswirtschaftswissen. Ein moderner Beruf für moderne Menschen also.

### Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kaufleute im Gesundheitswesen sind Dienstleistungskaufleute. Sie planen und organisieren Verwaltungsvorgänge, Geschäftsprozesse und Dienstleistungen in den unterschiedlichen Arbeitsgebieten des Gesundheitswesens. Dabei

gewinnen die Bereiche Qualitätsmanagement und Marketing zunehmend an Bedeutung. Durch ihre Tätigkeit bilden Kaufleute im Gesundheitswesen Schnittstellen zwischen den verschiedenen Arbeits- und Aufgabenbereichen innerhalb der Betriebe sowie zu anderen Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens. Kaufleute im Gesundheitswesen arbeiten überwiegend in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, bei Krankenkassen und medizinischen Diensten, ärztlichen Organisationen und Verbänden sowie in Arztpraxen, bei Rettungsdiensten und Verbänden der freien Wohlfahrtspflege.



Quelle: photl.com



OsteMed Kliniken und Pflege GmbH

**Näher bei den Menschen!  
Gut und sicher versorgt in der Region.**

- Klinik Bremervörde
- Martin-Luther-Krankenhaus Zeven
- Haus im Park-Wohnen und Pflegen
- Seniorensitz und Pflegeheim
- Tagespflege
- Krankenpflegeschule
- Ambulanter Pflegedienst

OsteMed Kliniken und Pflege GmbH  
info@ostemed.de | www.ostemed.de

## Die Berufsbereiche im Überblick

### **Sport- und Fitnesskaufmann/ Sport- und Fitnesskauffrau**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Sport- und Fitnesskaufleute sind Dienstleistungskaufleute, die durch ihre vielfältigen Aufgaben in betriebswirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht zu einem reibungslosen Sportbetrieb beitragen. Dazu gehören auch die Beschaffung und Verwaltung von Finanzen und Fördermitteln, die Förderung der Nachwuchsarbeit, die Werbung von Mitgliedern und Kunden, die Gestaltung und Ausstattung von Sportstätten

und Fitnessanlagen. Sport- und Fitnesskaufleute übernehmen Aufgaben in Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, im Rechnungswesen und in der Personalwirtschaft.

Ihre betreuende und beratende Tätigkeit in Vereinen, Verbänden, Sport- und Fitnessanlagen macht sie zu Mittlern zwischen spezialisierten Sportanbietern und den Mitgliedern bzw. Kunden und Interessenten. Beschäftigungsmöglichkeiten finden Sport- und Fitnesskaufleute überwiegend in Betrieben der Fitness- und Freizeitwirtschaft wie Fitnesscenter, Fitnessanlagen, aber auch Freizeitparks sowie bei Sportverbänden, Sportvereinen oder in Sportämtern.

### **Fachkraft für Schutz und Sicherheit**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Fachkräfte für Schutz und Sicherheit kontrollieren und schützen im Objektschutz und Aufsichtsdienst Einzelobjekte oder auch mehrere Objekte in einem Revier durch Streifengänge und Kontrollgänge (gegebenenfalls mit Hund) innerhalb und außerhalb der Gebäude. Sie sorgen für Ordnung und Sicherheit bei Veranstaltungen und Messen, führen Personen- und Verkehrskontrollen auf dem zu schützenden Gelände durch und sorgen für die Freihaltung von Verkehrs- und Fluchtwegen. Ebenso führen Sicherheitsfachkräfte Sicherheits-, Geld- oder Werttransporte durch und gewähren ihnen Schutz. Auch Sicherheitsüberprüfungen und die Mitwirkung bei der Erstellung von Sicherheitskonzepten gehören zu ihren Aufgaben.



Quelle: photl.com



## Steuerfachangestellte/r:

Da steckt mehr drin, als du denkst!



### Jetzt Ausbildungsplatz sichern und durchstarten!

Das Ende der Schulzeit naht und immer noch keine Ahnung, was danach kommen soll? Schon mal über eine Ausbildung zum Steuerfachangestellten nachgedacht? Die Berufsbezeichnung klingt vielleicht trocken, dahinter verbirgt sich aber ein spannender Beruf mit viel Abwechslung und Perspektive. Kurz: „Steuerfachangestellte/r. Da steckt mehr drin, als du denkst.“ Auf der Internetseite [www.mehr-als-du-denkst.de](http://www.mehr-als-du-denkst.de) gibt's zum Beispiel einen Online-Test, mit dem jede/r schon einmal spielerisch testen kann, ob dieser Beruf das Richtige sein könnte.

Doch was machen Steuerfachangestellte eigentlich genau? Steuerfachangestellte sind in den über 47.000 Steuerberaterpraxen in Deutschland die qualifizierten Mitarbeiter des Steuerberaters oder der Steuerberaterin. Sie unterstützen diese bei der steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Beratung ihrer Mandanten, etwa aus Industrie, Handel oder Handwerk. Zu ihren Aufgaben gehört das Rechnungswesen für Unternehmen ebenso wie die Vorbereitung von Steuererklärungen und die Prüfung von Steuerbescheiden des Finanzamts für die Mandanten.

Wer Steuerfachangestellter werden möchte, sollte ein Faible für Zahlen und Interesse an wirtschaftlichen, steuerlichen und rechtlichen Fragen mitbringen. Aber auch Freude am Umgang mit Menschen, Teamfähigkeit und Selbstständigkeit sind gefragt. Steuerfachangestellte arbeiten nämlich von Anfang an eng mit den Mandanten aus vielen unterschiedlichen Bereichen und Branchen zusammen. Das macht die tägliche Arbeit abwechslungsreich und spannend. Außerdem gibt es attraktive Karrierechancen. Nach drei Jahren Berufstätigkeit ist die Fortbildung zum/zur Steuerfachwirt/in möglich, nach insgesamt sieben Jahren sogar die Zulassung zur Steuerberaterprüfung.

**Interessiert?** Dann nichts wie ran und bewerben!

Viele weitere nützliche Informationen zur Ausbildung und zum Beruf, eine Online-Börse mit aktuellen Ausbildungsplatzangeboten und vieles mehr gibt es unter [www.mehr-als-du-denkst.de](http://www.mehr-als-du-denkst.de). Weitere Auskünfte erteilt auch die Steuerberaterkammer Niedersachsen.

### Steuerberaterkammer Niedersachsen

Adenauerallee 20  
30175 Hannover



Tel. 05 11 / 2 88 90 – 0  
Fax. 05 11 / 2 88 90 – 25

E-Mail:  
[info@stbk-niedersachsen.de](mailto:info@stbk-niedersachsen.de)

Internet:  
[www.stbk-niedersachsen.de](http://www.stbk-niedersachsen.de)



## Die Bewerbungsmappe

Sich rechtzeitig und richtig bewerben – bei Banken und Sparkassen in der Regel etwa ein Jahr vor Ausbildungsbeginn, in der Industrie etwa 8 Monate bis ein Jahr vorher, im Handel und in anderen Berufen etwa 5 bis 9 Monate vorher – ist oft bereits die halbe Einstellung. Eine gut formulierte und ansprechend aufbereitete Bewerbungsmappe ist nicht nur deine Visitenkarte, sondern auch die Eintrittskarte zu einem ersten Vorstellungsgespräch. Eine überzeugende Bewerbungsmappe mit einem individuellen Anschreiben, Deckblatt und Lebenslauf zu erstellen kostet Zeit, Nachdenken und Nerven. Aber der Einsatz lohnt sich!

Die folgenden Tipps helfen dir, eine überzeugende und zeitgemäße Bewerbungsmappe zu erstellen.

### Das Anschreiben

Das Anschreiben ist der „Türöffner“ zu deinen Bewerbungsunterlagen. Es liegt oben auf der Bewerbungsmappe, wird als erstes in die Hand genommen und entscheidet, ob die restlichen Seiten der Mappe mit Interesse gelesen werden.

Ein gutes Anschreiben enthält alle wesentlichen Informationen über deine Motivation, deine Kenntnisse und Fähigkeiten und bietet erste Einblicke in deine Persönlichkeit. Darüber hinaus soll es flüssig, kurz und knapp formuliert und übersichtlich sein (Also: Absätze nicht vergessen!).



↳  
Bedeutet  
Leerzeile

Peter Muster  
Musterstr. 1  
99999 Musterstadt  
Tel.: 01234 456789  
E-Mail: p.muster@muster-online.de

Musterstadt, 22. März 2015

Beispiel-Bank AG  
Frau Beispiel  
Beispielallee 1  
12345 Beispielstadt

Ihre Anzeige „Ausbildung zum Bankkaufmann“ in der Broschüre „Ready for Take off“

Sehr geehrte Frau Beispiel,

im Rahmen einer Informationsveranstaltung in unserer Schule wurde ich auf den Beruf des Bankkaufmanns aufmerksam.

Anhand der Broschüre „Ready for Take off“ sowie bei der Berufsberatung des Arbeitsamtes habe ich mich daraufhin noch etwas eingehender über die Ausbildungsinhalte und Tätigkeitsbereiche dieses Berufsbildes informiert und festgestellt, dass diese genau meinen Neigungen und Fähigkeiten entsprechen.

Zurzeit besuche ich die 12. Klasse des Heiner-Beispiel-Gymnasiums in Musterstadt. Mit dem Abitur werde ich voraussichtlich nächstes Jahr im Sommer meine schulische Ausbildung abschließen.

Im Anschluss daran möchte ich gerne eine Ausbildung in Ihrem Unternehmen beginnen, da der Beruf des Bankkaufmanns sehr viel Abwechslung, den persönlichen Kontakt mit Menschen und ein breites Spektrum von Aufgaben und Möglichkeiten verspricht.

Über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

*Peter Muster*

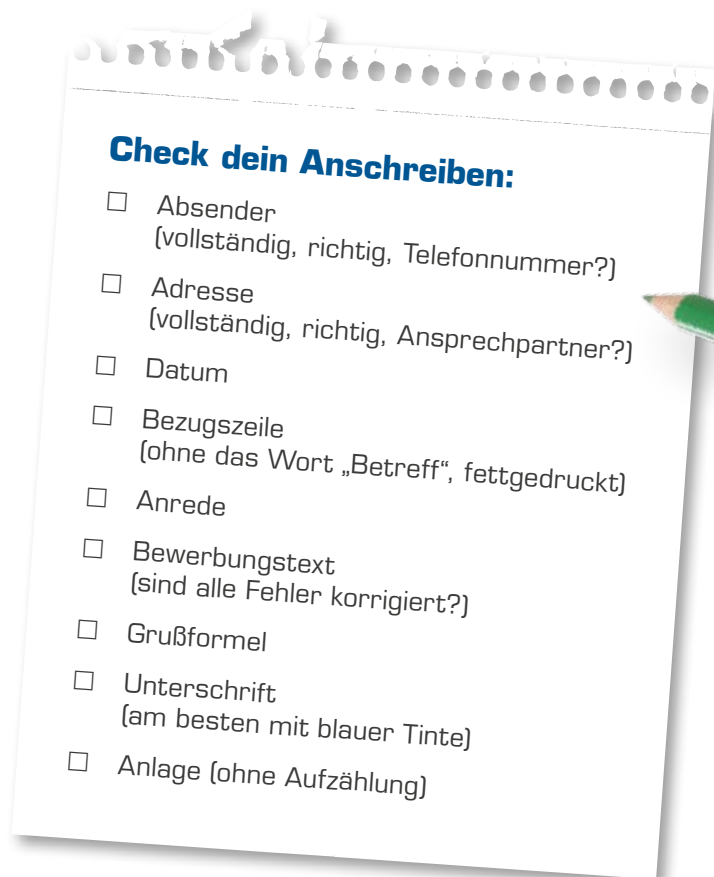
Anlagen

In der Tat ist es nicht einfach, einen gelungenen ersten Eindruck zu hinterlassen. Hier noch einige Punkte, die du berücksichtigen solltest:

Nutze die Bezugszeile und verweise auf eine Anzeige oder ein Stellenangebot, das du gelesen hast. Solltest du dich initiativ bewerben, nenne auf jeden

Fall die korrekte Bezeichnung des Berufs.

Statt „Sehr geehrte Damen und Herren“ solltest du den eigentlichen Adressaten namentlich anreden. Findest du diesen Namen nicht in der Anzeige oder auf der Homepage, dann rufe einfach bei der Telefonzentrale des Unternehmens an und frage nach.



### Check dein Anschreiben:

- Absender  
(vollständig, richtig, Telefonnummer?)
- Adresse  
(vollständig, richtig, Ansprechpartner?)
- Datum
- Bezugszeile  
(ohne das Wort „Betreff“, fettgedruckt)
- Anrede
- Bewerbungstext  
(sind alle Fehler korrigiert?)
- Grußformel
- Unterschrift  
(am besten mit blauer Tinte)
- Anlage (ohne Aufzählung)

Überlege dir eine passende Eröffnung. Der Satz „Hiermit bewerbe ich mich ...“ ist übrigens kein guter Einstieg!

Mach deutlich, warum du dich gerade bei diesem Unternehmen bewirbst. Verwende keine zu allgemein klingenden Sätze, sondern informiere dich über das Unternehmen. Fast alle Firmen haben eine Internetseite, auf der du Informationen über den Betrieb findest. Diese liefern dir gute Gründe, die du als Motivation mit in dein Anschreiben aufnehmen kannst.

Anschließend stellst du dich vor. Gehe auf deine Stärken und Fähigkeiten ein. Sehr gut lassen sich in diesem Teil auch Engagement in einem Verein oder Erfahrungen aus einem Praktikum verarbeiten – achte aber darauf, dass deine Aussagen auch zu der Stelle und

zum Unternehmen passen! Mit diesem Abschnitt erhält der Betrieb erste Gründe, warum er gerade dich kennenlernen sollte.

Falls du dich initiativ bewirbst, solltest du am Schluss auf jeden Fall schreiben, ab wann du zur Verfügung stehst oder wann du die Schule mit welchem Abschluss verlässt. Vergiss auch nicht zu erwähnen, dass du dich über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freuen würdest. Verabschiede dich mit der Formulierung „Mit freundlichen Grüßen“ und unterschreibe den Brief.

Beachte, dass ein Anschreiben niemals länger als eine DIN-A4-Seite sein sollte, und lasse am besten auch noch jemanden (Freunde, Verwandte, Lehrer) Korrektur lesen, bevor du die Bewerbung abschickst.

### Die Mappe

Eine ordentliche Bewerbung gehört in eine ordentliche Mappe. Es gibt zwar Dutzende von verschiedenen Bewerbungsmappen zu kaufen, in allen Farben und Varianten, einfach oder mehrfach gefaltet, aus Pappe oder Plastik etc. – aber nicht alle sind wirklich geeignet. Du stehst ja erst am Anfang deiner Ausbildung, du musst deine Mappe nicht mit einer Unmenge Zeugnissen, Urkunden, Bescheinigungen usw. füllen. Daher reicht eine einfache, stabile, dünne Mappe, in die du deine Unterlagen einklemmen (nicht lochen und abheften!) kannst. Auf eine mehrfach gefaltete Mappe solltest du verzichten, denn sie ist umständlich zu handhaben. Wenn deine Mappe von außen bereits einen sauberen Eindruck macht, ist das schon ein großer Pluspunkt für dich!

## Die Bewerbung

### Der Lebenslauf

Der Lebenslauf belegt deinen bisherigen Werdegang. Dieser wird sich bei dir natürlich noch im Wesentlichen auf deine schulische Laufbahn beschränken. Aber vielleicht hast du schon einige Praktika absolviert, die für deinen zukünftigen Ausbildungsbetrieb interessant sein könnten. Auch deine Hobbys oder dein Engagement in einem Verein sollten hier erscheinen.

Der Lebenslauf wird in tabellarischer Form erstellt. Du solltest hierfür die „Tabulator-Taste“ auf deiner Tastatur entdecken und intensiv nutzen. So erreichst du, dass die Zeilen gerade untereinander geschrieben werden. Beginne mit deinen persönlichen Angaben. In deinem Alter musst du den Familienstand nicht angeben,

da i. d. R. davon ausgegangen wird, dass deine Heiratspläne noch in der Zukunft liegen. Auch die Erwähnung der Nationalität ist überflüssig, wenn du aus Deutschland kommst und einen für dieses Land typischen Namen trägst.

Anschließend kommt dein schulischer Werdegang, den du wahlweise vom Beginn (Grundschule) bis zur letzten Station (deutsche Form) oder in umgekehrter Reihenfolge (amerikanische Form) darstellen kannst. Nun kommt der Teil, mit dem du dich von anderen Bewerbern unterscheidest:

- ▶ Sprachkenntnisse (bitte mit einer Bewertung „gut“, „fließend“ o. Ä. versehen),
- ▶ PC-Kenntnisse (mit Angabe der Programme, die du beherrschst),

- ▶ Praktika (Zeitraum, Firma, Tätigkeit) und
- ▶ Hobbys.

Für den Lebenslauf gilt ebenso wie für das Anschreiben: Er lebt! Je nach Firma und Ausbildungsberuf kann er angepasst werden. Wenn du dich als Kauffrau im Einzelhandel bewirbst, interessiert sich das Unternehmen weniger für dein Schulpraktikum als Arzthelferin als vielmehr für deine Aushilftätigkeit im Einzelhandel.

Einen ausformulierten oder handgeschriebenen Lebenslauf solltest du nur auf ausdrücklichen Wunsch anfertigen. Wichtig auch hier: Der Lebenslauf wird mit Datum versehen und unterschrieben!



Quelle: Erwin Wodicka - BilderBox.com

## Das Bewerbungsfoto

Das Foto muss zur Bewerbung passen. Ein ausgefallenes Format und flippige Klamotten haben in einer Bewerbung zur Bestattungsfachkraft nichts zu suchen. Die gewählte Kleidung sollte also stimmig sein. Ansonsten schaue einfach bei einem Profifotografen, welche Möglichkeiten er bietet. Mittlerweile gibt es eine gute Auswahl, um sich vom klassischen Bewerbungsfoto abzuheben.

Wenn du die traditionellen Pfade verlassen möchtest, klebst du das Foto nicht in die rechte obere Ecke deines Lebenslaufes, sondern gestaltest ein

## Deckblatt

Ein Buch beginnt nicht sofort mit dem Haupttext und normalerweise fällt man nicht mit der Tür ins Haus. Dieses kann man auch auf eine Bewerbungsmappe beziehen und daher mit einem Deckblatt beginnen. Es wird noch vor den Lebenslauf geheftet und ist der geeignete Ort für dein Bewerbungsfoto und deine wichtigsten persönlichen Daten (Name, Adresse, Ausbildungsberuf). Beispiele hierfür findest du im Internet oder in einschlägigen Bewerbungsratgebern.

## Die dritte Seite: Dein Profil

Hinter deinen Lebenslauf kannst du noch eine weitere, sog. dritte Seite, einfügen. Hier hast du Raum, um deine Vorzüge etwas ausführlicher als im Anschreiben darzustellen. Wähle als Überschrift z. B. „Was Sie sonst noch von mir wissen sollten“, „Was ich noch



Quelle: Picture-Factory

sagen wollte“ oder „Warum ich mich bewerbe“. Frage Eltern, Geschwister und Freunde nach ihrer Einschätzung deiner Stärken und Fähigkeiten. Du wirst erstaunt über das Ergebnis dieser Fremdeinschätzung sein, die manches Mal von deiner Selbsteinschätzung abweichen kann. Bitte achte auch hier darauf, dass du nicht zu ausführlich wirst.

Diese Seite bietet dir eine gute Möglichkeit, dich von der Masse abzuheben und deine Persönlichkeit genauer zu beschreiben.

### Check deine Bewerbungsmappe:

1. Anschreiben
2. evtl. Deckblatt
3. tabellarischer Lebenslauf

4. evtl. dritte Seite
5. Zeugniskopien (aktuelles Zeugnis zuerst)
6. Bescheinigungen über Praktika, Computerkurse, besondere Aktivitäten

Eine absolute Selbstverständlichkeit sind fehlerfreie und perfekt gedruckte Unterlagen sowie sauber und gerade kopierte Anlagen. Dass die Bewerbung aktuell sein sollte, sei nur am Rande erwähnt. Nur noch einmal zur Erinnerung: Das Anschreiben ist nicht Bestandteil der Bewerbungsunterlagen; es gehört lose auf deine Bewerbungsmappe! Und vergiss nicht zu unterschreiben!

**Also, ran an den PC und viel Erfolg!**

## Digital me – Facebook, Google+ & Co.

Eigentlich ist es selbstverständlich, dass man sich vor einem Bewerbungsgespräch über das Unternehmen, bei dem man sich bewirbt, informiert. Im Zeitalter des Internets geht so etwas meist schon mit zwei oder drei Mausklicks. Was viele Bewerber aber schnell vergessen: Das Ganze funktioniert auch anders herum! Immer mehr Firmen schauen sich ihre Kandidaten auch im Netz an. Deswegen solltet ihr diese Tipps beachten, wenn ihr im world wide web aktiv seid.

### E-Mail-Adresse

Zu einer vollständigen Bewerbung gehört heutzutage auch eine E-Mail-Adresse. Diese sollte direkt im Briefkopf unter eurer Postanschrift stehen. Dabei ist es wichtig, seriös zu erscheinen. Adressen wie „shoppingqueen94“, „vampirkiller300“ oder „party4ever“ bewirken eher das Gegenteil. Bei vielen E-Mail-Anbietern kann man mehrere Adressen hinterlegen, ihr könnt euch also einen zweiten Zugang zu eurem Postfach einrichten, etwa „vorname.nachname@anbieter.de“. Die andere Möglichkeit wäre die Erstellung eines komplett neuen Kontos – so könntet ihr eure bewerbungsrelevanten E-Mails klar von privaten Dingen trennen.

### Soziale Netzwerke

Ein Account bei Facebook, Google+ oder anderen Communities gehört für viele Jugendliche einfach dazu. Auch immer mehr Unternehmen sind dort aktiv – und das nicht nur mit eigenen Profildaten. Personalchefs gucken gerne auch mal die Internetprofile



Quelle: Julien Eichinger - Fotolia

ihrer Bewerber an, um zu überprüfen, was diese in den Unterlagen vielleicht nicht erwähnt haben. Fotos und Kommentare – auch von Freunden – sagen eine Menge über euch aus. Da kann es schnell mal passieren, dass ihr im Bewerbungsgespräch mit den peinlichen Partyfotos vom letzten Wochenende konfrontiert werdet. Wer zu viele Gerüchte twittert, dem kann schnell mal ein „Wir liken so etwas hier eher nicht“ entgegnet werden.

### Im Klartext heißt das:

- ▶ Wenn ihr euch bewirbt, dann pflegt auch eure Profile im Internet.
- ▶ Nutzt die Möglichkeiten, eure Angaben, Fotos usw. nur für Freunde einsehbar zu machen.
- ▶ Achtet auch darauf, was Freunde bei euch posten – und was ihr ihnen schreibt. Besonders Blogger und eifrige Kommentatoren sollten auch auf Grammatik und Rechtschreibung achten.
- ▶ Auch Foren sind nicht unsichtbar; und ein Nickname ist nicht immer waserdicht. Manchmal kann man schnell herausfinden, wer sich dahinter verbirgt – passt also auf, was ihr in

Foren schreibt. Wer ständig Flames verteilt oder trollt, der macht sich nicht nur bei anderen Usern unbeliebt.

### Suchmaschinen

Egal ob ihr in sozialen Netzwerken aktiv seid oder nicht, im Internet lassen sich garantiert Informationen zu eurer Person ermitteln. Es ist daher immer empfehlenswert, sich einmal selbst zu googeln.

- ▶ Recherchiert nicht nur euren Vor- und Nachnamen, sondern fügt auch euren Wohn- oder Heimatort und/oder eure Schule hinzu. So könnt ihr schnell herausfinden, was man auf den ersten und zweiten Blick über euch im Netz finden kann.
- ▶ Gebt euch nicht mit den ersten Treffern zufrieden, sondern schaut auch mal die weiter hinten liegenden Suchergebnisse an – und natürlich auch Bilder, Videos etc.
- ▶ Achtet auch auf den Kontext, denn es macht keinen guten Eindruck, wenn euer Name auf Seiten voller Schimpfwörter, Beleidigungen oder unvorteilhafter Fotos zu finden ist. Das muss nicht einmal eure Schuld sein, aber in den Augen eines Personalchefs seid ihr hier selbst verantwortlich.



## Online-Bewerbungen

Auch die meisten Ausbildungsbetriebe sind mittlerweile im Internet angekommen. Nicht nur für große Unternehmen werden Online-Bewerbungen deshalb immer wichtiger. Dabei sollte man aufpassen, denn für Online-Bewerbungen gelten besondere Regeln. Eine Bewerbung per Internet sollte dabei natürlich genauso sorgfältig und nach den gleichen Standards wie eine traditionelle Bewerbungsmappe erstellt werden. Im Allgemeinen gibt es zwei unterschiedliche Online-Bewerbungsverfahren.

### Online-Bewerbung per E-Mail

Die einfachste Art, sich über das Internet zu bewerben, ist die E-Mail. Immer mehr Unternehmen schreiben in ihren Stellenanzeigen, dass sich Bewerber gerne auch per E-Mail bei ihnen melden können. Das ist einfach und spart Portokosten. Gleichzeitig sollte eine solche Bewerbung aber genauso umfangreich sein wie eine per Post verschickte. Deshalb solltet ihr alle wichtigen Dokumente wie Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Praktikumsbescheinigungen an die Nachricht anhängen – aber man muss aufpassen, dass die Datenmenge nicht zu groß wird. Am einfachsten geht das, wenn man PDF-Dateien verwendet. So bleiben auch Formatierungen in den Dokumenten erhalten. Achtet aber darauf, nicht zu viele PDF-Dateien anzuhängen, fasst lieber mehrere Dokumente in einer Datei zusammen, z. B. alle Zeugnisse. Die E-Mail selbst muss nicht besonders ausführlich sein, aber es muss deutlich werden, dass es sich um eine Bewerbung handelt.



Quelle: Getty Images/iStockphoto

### Online-Bewerbung per Website

Gerade große Unternehmen haben häufig eigene Bewerberseiten. Dort müsst ihr eure Daten in vorgefertigte Formulare eintragen. Dafür ist eine gute Vorbereitung notwendig. Die meisten Online-Formulare bieten die Möglichkeit, Anschreiben und Lebenslauf sowie wichtige Dokumente hochzuladen. Formuliere das Anschreiben und den Lebenslauf in aller Ruhe vorab. Stelle sicher, dass alle wichtigen Unterlagen in elektronischer Form vorliegen, bevor du mit dem Ausfüllen des Online-Formulars beginnst. Speichere alle Anlagen zur Online-Bewerbung mit entsprechenden Dateinamen, die auf einen Blick erkennen lassen, worum es sich dabei handelt.

Auch hier gilt es, unbedingt die Größe der Dateien zu berücksichtigen. Um eine eindeutige Zuordnung zu ermöglichen, achte außerdem darauf, dass

die Kontaktdaten in Anschreiben, Lebenslauf und Formular identisch sind. Lässt sich am Ende des Formulars eine Vorschau erstellen, so nutze diese Gelegenheit, um deine Angaben zu überprüfen. Bevor du die Daten abschickst, ist es sinnvoll, eine Kopie für deine Unterlagen anzufertigen, um für ein späteres Vorstellungsgespräch bestens gewappnet zu sein.

Egal, ob per E-Mail oder mit einem Formular, in jeder guten Bewerbung solltest du deine Motivation genau erläutern. Deswegen ist es wichtig, dass du auch bei einer Online-Bewerbung immer ein Anschreiben mitschickst. Darin solltest du erklären, warum du dich gerade für diese Ausbildung und diesen Betrieb interessierst, wie du auf das Angebot aufmerksam geworden bist. Je besser du dem Unternehmen deine Begeisterung zeigst, desto wahrscheinlicher ist die Einladung zum Einstellungstest bzw. Bewerbungsgespräch.

## Die Bewerbung



Quelle: photl.com

## Einstellungstests

Viele Unternehmen laden die Bewerber nach der Vorauswahl anhand der Bewerbungsunterlagen zu einem Einstellungstest ein. Diese Tests sind eine gute Möglichkeit für Ausbildungsbetriebe, dein Können und deine Eignung für den gewählten Beruf objektiv zu überprüfen. Sie enthalten in der Regel verschiedene Aufgaben aus unterschiedlichen Bereichen, wie z. B. Allgemeinwissen, Sprachverständnis, Mathematik, logisches Denken, Konzentrationsvermögen, technisches Verständnis und visuelles Denkvermögen. Obwohl jedes Unternehmen eigene Tests entwickelt, die genau auf das jeweilige Berufsbild abgestimmt sind, kannst du dich anhand der vielen kostenlosen Testbeispiele im Internet gut darauf vorbereiten.

### So verhältst du dich richtig während des Tests:

- ▶ Achte genau auf die Testanweisungen und benutze nur die zugelassenen Hilfsmittel.
- ▶ Lies dir die Aufgaben gründlich durch. Wenn du etwas nicht verstanden hast, bitte die Aufsichtsperson um Erklärung.
- ▶ Bemühe dich, die Aufgaben möglichst sorgfältig und schnell zu bearbeiten.
- ▶ Du wirst feststellen, dass die Bearbeitungszeit sehr knapp bemessen ist. Damit will man herausfinden, wie du unter Zeitdruck arbeitest. Hier gilt: Nicht aus der Ruhe bringen lassen!

▶ Halte dich aber nicht an einer Aufgabe auf. Wenn du keine Lösung findest, rate notfalls.

▶ Solltest du vor Ablauf der Zeit fertig sein, kannst du dir ungelöste Aufgaben noch einmal in Ruhe ansehen.

Wer auch diese zweite Hürde erfolgreich meistert, dem winkt die Einladung zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch.



Quelle: photl.com

## Tipps zum Vorstellungsgespräch

Sobald du eine Einladung zum Vorstellungsgespräch erhältst, solltest du beginnen, dich darauf vorzubereiten. Je nach Beruf und Betrieb wirst du zu einem Einzel- oder Gruppen-gespräch eingeladen.

Plane eventuelle Störungen bei der Anfahrt ein. Es ist sinnvoll, nicht erst auf die letzte Minute zu erscheinen, damit du noch einmal alles in Ruhe durchgehen kannst. Bereite dich gründlich vor und informiere dich über die Firma. Am besten forderst du vorher Infomaterial bei der Firma an. Dein Gesprächspartner wird schnell merken, ob du wirklich interessiert bist.

### Diese Fragen solltest du dir zur Vorbereitung stellen:

- ▶ Wo findet das Gespräch statt und wie lange brauche ich, um dorthin zu kommen? Große Firmen mit großem Gelände erfordern noch einmal mehr Zeit bis zum Büro des Gesprächspartners.
- ▶ Wie muss ich mich kleiden, um auf die Gesprächspartner überzeugend zu wirken?
- ▶ Was wollen sie alles von mir wissen und was werden sie mich fragen?
- ▶ Was will ich selbst über das Unternehmen, die Ausbildung, das spätere berufliche Fortkommen, die Chancen einer Anstellung nach der Ausbildung usw. noch wissen?
- ▶ Wie kann ich vermeiden, aufgeregt zu sein?

### Auf diese Fragen solltest du im Gespräch vorbereitet sein:

- ▶ Aus welchen Gründen haben Sie sich für diesen Ausbildungsberuf entschieden?
- ▶ Könnten Sie sich vorstellen, auch einen anderen Beruf zu erlernen, der Ihnen Spaß macht?
- ▶ Was wissen Sie schon über unser Unternehmen oder welche Fragen haben Sie noch?
- ▶ Welche Gründe haben Sie veranlasst, sich bei uns zu bewerben?
- ▶ Haben Sie sich schon woanders beworben? Und wenn ja, für welchen Ausbildungsberuf?
- ▶ Wie würden Sie sich selbst einschätzen?

- ▶ Welches sind Ihre Lieblingsfächer in der Schule (soweit diese nicht im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf angegeben sind)?
- ▶ Welche Hobbys betreiben Sie in Ihrer Freizeit?
- ▶ Würden Sie gerne ins Ausland gehen?

### Bei Abiturienten:

- ▶ Warum haben Sie sich für eine Berufsausbildung entschieden?
- ▶ Wollen Sie später noch studieren?
- ▶ Wenn Sie einen Studienplatz bekommen, wollen Sie dann die Ausbildung zu Ende führen oder würden Sie dann abbrechen?

### Checkliste für deinen Berufsstart

- **Ausbildungsvertrag:**
  - Ausbildungsplan
  - Berufsbild
- **Ärztliche Bescheinigung zur Erstuntersuchung gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz**
- **Girokonto**
- **Vermögenswirksame Leistungen**
- **Steueridentifikationsnummer**
- **Schulzeitbescheinigung**
- **Sozialversicherungsausweis**
- **Krankenkassennachweis**

## Stylingtipps fürs Bewerbungsgespräch

### Juhuu!!

Du hast die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch in der Tasche.

### Allgemein gilt:

Du musst dich nicht „verkleiden“ und deine Persönlichkeit verstecken. Man kann seinem Bekleidungsstil treu bleiben und einige Regeln beachten, dann klappt's auch mit der Lehrstelle! Ein gepflegtes Äußeres ist wichtig, denn oft ist der erste Eindruck entscheidend.



Quelle: Getty Images/iStockphoto



Quelle: paffy - Fotolia

### Haare

Bei einer ordentlichen Frisur sehen offene Haare schön aus. Auch eine Hochsteckfrisur passt meistens gut und macht einen gepflegten Eindruck.

### Make-up

Weniger ist mehr! Entscheidet euch für ein dezentes Make-up, dick aufgetragene Schminke wirkt aufgesetzt und unnatürlich.

### Kleidung

Du solltest dir überlegen, welches Outfit zum Berufsbild passt, für das du dich bewirbst. Ein schlichtes Shirt oder eine Bluse (gebügelt!) passen meistens gut. Deine Kleidung muss farblich zusammenpassen. Ein zu klein oder zu groß geratener Dress sieht nicht gut aus.

### Schuhe

Die Schuhe gehören genauso zum Styling wie der Rest. Sie müssen nicht immer schwarz sein, sollten aber zum restlichen Outfit passen.

### Haare

Ordentlich gekämmt und frisch gewaschen: Mit solchen Haaren machst du sicher eine gute Figur.

### Gesicht

Frisch rasiert und geduscht, das macht einen guten Eindruck. Ein dezentes Aftershave ist erlaubt, aber Vorsicht, nicht dass du eine penetrante Duftwolke um dich hast.

### Kleidung

Du solltest dir überlegen, welches Outfit zum Berufsbild passt, für das du dich bewirbst. Hemd (gebügelt!) oder Sakko passen meistens gut.

## Der Start in die Ausbildung

# Der Ausbildungsvertrag

**Geschafft!** Du hast deinen Ausbildungsplatz gefunden und der Ausbildungsbetrieb will dich einstellen. Vor Beginn der Ausbildung muss jetzt nur noch der Ausbildungsvertrag abgeschlossen werden. Den schließt der Ausbildungsbetrieb mit dir, indem du mit dem Firmenvertreter des Betriebes den Vertrag unterschreibst. Falls du noch keine 18 Jahre alt bist, müssen die gesetzlichen Vertreter, also in der Regel deine Eltern, unterschreiben. Solltest du Zusagen von mehreren Unternehmen haben, teile auch den anderen deine Entscheidung mit, damit du keine Lehrstelle blockierst. Manche Bewerber unterschreiben aus taktischen Gründen mehrere Verträge, das verstößt allerdings gegen das Vertragsrecht!

### Was muss im Ausbildungsvertrag stehen?

Zunächst werden die Vertragspartner, die den Vertrag schließen, aufgeführt. Also werden genaue Angaben des Ausbildungsbetriebs, deine persönlichen Daten sowie die deiner gesetzlichen Vertreter eingetragen. Ganz wichtig ist die Angabe, für **welchen Beruf** du ausgebildet wirst. Es kann nur in staatlich anerkannten Ausbildungsberufen ausgebildet werden. Das heißt, wenn für den Beruf eine Ausbildungsverordnung durch Rechtsverordnung von den entsprechenden Bundesministern erlassen wurde. Damit wird eine geordnete, einheitliche betriebliche Ausbildung in ganz Deutschland sichergestellt. Du findest diese Berufe unter [www.bibb.de](http://www.bibb.de).

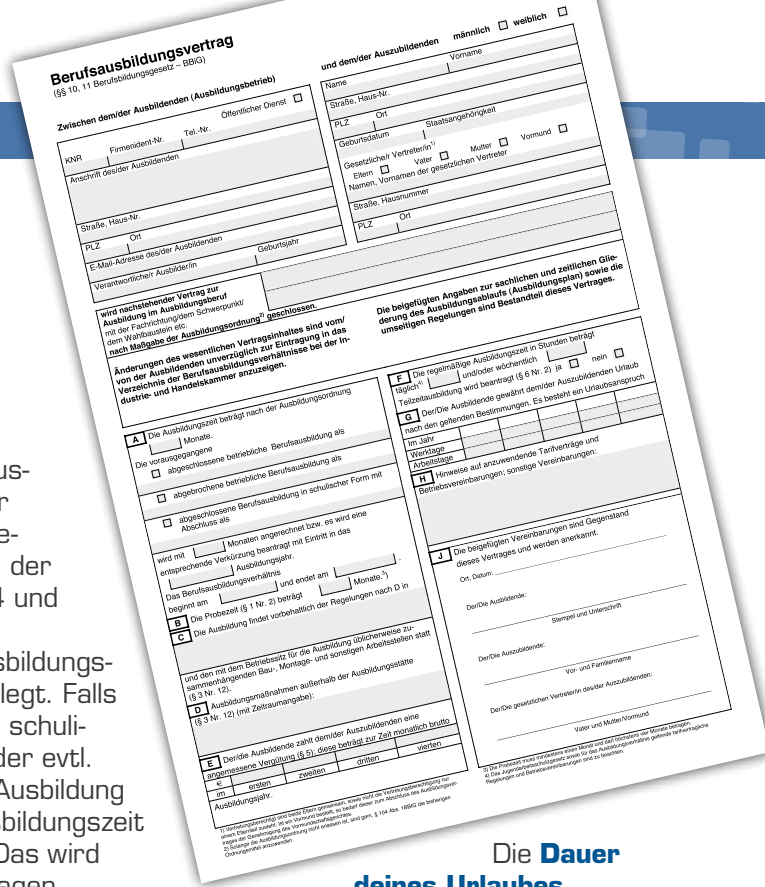
Die Angabe, **wann die Ausbildung beginnt und endet**, darf nicht fehlen.

Die Laufzeit der Ausbildung wird immer in Monaten angegeben und beträgt in der Regel zwischen 24 und 42 Monaten. Sie wird in der Ausbildungsverordnung festgelegt. Falls du eine besondere schulische Vorbildung oder evtl. sogar schon eine Ausbildung hast, kann die Ausbildungszeit verkürzt werden. Das wird dann auch eingetragen.

Geregelt wird auch, **wie lange die Probezeit** ist. Die Probezeit muss mindestens einen Monat und darf maximal vier Monate dauern. In dieser Zeit kannst du – aber auch der Ausbildungsbetrieb – jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist das Ausbildungsverhältnis beenden. Im Ausbildungsvertrag muss auch stehen, an **welchen Ausbildungsmaßnahmen** du **außerhalb deines Ausbildungsbetriebes** teilnimmst, z. B. in einer Filiale des Betriebes.

**Wie viel Geld bekommst du und wann wird die Vergütung gezahlt?** Diese Angaben gehören in jeden Ausbildungsvertrag. Die Vergütungshöhe richtet sich nach dem Ausbildungsberuf und dem Unternehmen. Die Vergütung muss jährlich ansteigen und ist monatlich bis spätestens zum letzten Arbeitstag des Monats zu zahlen.

Die **Dauer der regelmäßigen täglichen Ausbildungszeit** wird ebenfalls eingetragen. Deine maximale Ausbildungszeit beträgt acht Stunden bei werktäglich 48 Stunden pro Woche. Wenn du noch keine 18 Jahre alt bist, darfst du maximal acht Stunden täglich in einer 40-Stunden-Woche arbeiten.



### Die Dauer deines Urlaubes

ist auch ein zwingender Vertragsbestandteil. Die Anzahl der Urlaubstage richtet sich zum einen nach deinem Alter (Jugendarbeitsschutzgesetz), zum anderen nach dem Bundesurlaubsgesetz und evtl. nach einem Tarifvertrag der Branche deines Ausbildungsbetriebs.

Der Berufsausbildungsvertrag informiert dich außerdem darüber, **unter welchen Umständen und mit welchen Fristen der Vertrag gekündigt werden kann und ob noch andere Verträge** (z. B. Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen) **für das Ausbildungsverhältnis wirksam sind**.

Wenn der Vertrag unterschrieben ist, gibt dein Ausbilder dir eine Kopie des Vertrages. Außerdem muss er den Vertrag an die zuständige Stelle weiterleiten (z. B. Industrie- und Handelskammer). Diese prüft den Vertrag und trägt ihn in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse ein. Ohne diesen Eintrag darfst du die Abschlussprüfung nicht absolvieren.

Wenn du dich ganz genau und aus erster Quelle informieren möchtest, kannst du im **Berufsbildungsgesetz** ([www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)) nachlesen.

## Der erste Tag im Betrieb – Wie verhalte ich mich?

Alle Hürden sind genommen, der Ausbildungsvertrag schon lange unterschrieben, die Zeit zwischen Schule und Ausbildungsbeginn ausgiebig genutzt und nun ist er da: der erste Tag im neuen Ausbildungsbetrieb. So mancher stellt sich vielleicht die Frage nach dem richtigen Outfit, dem richtigen Benehmen oder denkt über die zu umschiffenden Fettnäpfchen nach.

### Ein kleiner Ratgeber:

#### Pünktlichkeit



Nach dem Weckerklingeln nicht noch einmal umdrehen, sondern entschlossen den Tag in Angriff nehmen. Pünktliches Erscheinen im Betrieb ist eine Selbstverständlichkeit. Daher vorher genau über den Weg zum Betrieb informieren, Staus im Berufsverkehr o. Ä. mit einplanen.

#### Outfit



Was ziehe ich an? Diese Frage kann einen am ersten Ausbildungstag schon mehr beschäftigen als sonst. Hier gilt: Spezielle Arbeitskleidung gibt es im Betrieb (das dürfte vorab geklärt sein), ansonsten muss es ordentlich aussehen. Also, Hemd in die Hose, keine Flecken auf dem Shirt und die gelöcherte Jeans lieber für das Date am Abend aufheben.

#### Begrüßung



Mütze auf, Hände in die Taschen und nach interessanten Mustern auf dem Fußboden gesucht – das war einmal! Natürlich werden die neuen Kollegen und Chefs mit „Guten Morgen“ begrüßt und mit „Auf Wiedersehen“ verabschiedet. Der gute alte Herr Knigge wird sich freuen.

#### Anrede



Die anderen Auszubildenden können gerne geduzt werden, aber bei denen hört es dann auch auf. Alle anderen werden so lange gesiezt, bis sie das „Du“ anbieten. Sollte jemand einen akademischen Titel besitzen, gehört der vor den Namen: „Hallo Frau Dr. Klug.“

#### Aufmerksam sein



Sicher ist es unmöglich, sich alles, was am ersten und den darauffolgenden Tagen erklärt wird, zu behalten. Daher ist es sinnvoll, sich Notizen zu machen. Die können nach Belieben wieder hervorgeholt und ergänzt werden. Ebenso ist es erlaubt, Fragen zu stellen. Auch hier gilt das Motto der Sesamstraße: Wer nicht fragt, bleibt dumm. Fragen belegen Interesse und zeigen Mitdenken. Ein gutes Signal ist auch Eigeninitiative, die gezeigt werden kann, wenn es um freiwillige Aufgaben geht.

#### Jeder Tag hat ein Ende, auch der erste



Aber bitte nicht demonstrativ auf die Minute den Stift fallen lassen und das Gebäude wie bei einer Notfallübung verlassen. Sollte sich ausnahmsweise in diesem Zeitraum niemand um dich kümmern, bitte nachfragen, ob noch etwas zu tun ist. Je nach Antwort ist dann vielleicht der erste Ausbildungstag zu Ende, war hoffentlich spannend und macht Lust auf die vielen nächsten Tage.

**Gespräche mit Eltern und Freunden, die alle einmal in der gleichen Situation waren, helfen übrigens auch weiter.**

## Inserentenverzeichnis

AIRBUS GROUP	21
ALDI GmbH & Co. KG Beverstedt	37
Badhotel Sternhagen, Familie Sternhagen	35
BLOCK Transformatoren-Elektronik GmbH	33
Cheminova Deutschland GmbH & Co. KG	24
Dow Stade Produktionsgesellschaft mbH	26
EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH	36
Eisbär Eis GmbH	44
Elsdorfer Feinkost AG	44
EWE Aktiengesellschaft	U 4
FH Wedel Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH	8
Fricke Holding GmbH	39
Gerd Heinssen Baustoffe GmbH & Co. KG	42
Heideblume Molkerei Elsdorf-Rotenburg AG	44
Heidesand Raiffeisen-Warengenossenschaft eG Scheeßel	37
hochschule 21 gemeinnützige GmbH	14
Karrierecenter der Bundeswehr Hannover	10
Kaufland Warenhandel GmbH & Co. KG	16, 17
KLÖCKNER DESMA Schuhmaschinen GmbH	19
OsteMed Kliniken und Pflege GmbH	47
Paradise Fruits Solutions	45
PFH Private Hochschule Göttingen	11
Pioneer Hi-Bred Northern Europe Service Division GmbH	29
Private Berufsfachschule	8
RPC Bebo Plastik GmbH	18
RPC Verpackungen Kutenholz GmbH	18
Stadtwerke Stade GmbH	41
Steuerberaterkammer Niedersachsen	49
SYNTHOPOL CHEMIE Dr. rer. pol. Koch GmbH & Co. KG	23
VOCO GmbH	28

U = Umschlagseite



**Herausgeber:**  
mediaprint infoverlag gmbh  
Lechstr. 2, 86415 Mering  
Registergericht Augsburg, HRB 10852  
USt-IdNr.: DE 811190608  
**Geschäftsführung:**  
Ulf Stornebel,  
Dr. Otto W. Drosihn  
Tel.: 08233 384-0  
Fax: 08233 384-247  
info@mediaprint.info



**in Zusammenarbeit mit:**  
IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum, Am Schwingedeich 6, 21680 Stade

**Redaktion:**  
Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Barbara Heckendorf und Sonja Tiedemann  
Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt:  
Britta Glötzl, mediaprint infoverlag gmbh  
Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
mediaprint infoverlag gmbh, Goran Petrusevic

**Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG:** Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

**Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:**  
Titelbild: ehrenberg-bilder – Fotolia  
Weitere Quellennachweise sind an den Bildern vermerkt.

21680080/20. Auflage/2015

**Druck:**  
Werbedruck GmbH Horst Schreckhase  
Dörnbach 22, 34286 Spangenberg

**Auflagenhöhe:** 10.000 Exemplare

**Papier:**  
Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert  
Inhalt: 115 g weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.



# Starten Sie mit uns in Ihre Zukunft!

## Ausbildung und Duales Studium bei EWE

Als innovativer Dienstleister mit regionaler Ausrichtung ist EWE eines der größten ausbildenden Unternehmen im Nordwesten Niedersachsens. Hier warten spannende Aufgaben in den Bereichen Energie, Telekommunikation und Informationstechnologie auf Sie. Mit individueller Förderung, Wohnmöglichkeiten und Weiterbildung schaffen wir dazu beste Voraussetzungen für einen ausgezeichneten Abschluss mit Zukunft!

**AB SOMMER 2015  
FÜR 2016 BEWERBEN!**

### Zum Ausbildungsbeginn August 2016 suchen wir Auszubildende für folgende Berufe (m/w):

- Elektroniker für Betriebstechnik
- Einzelhandelskaufmann
- Industriekaufmann <sup>1)</sup>
- Anlagenmechaniker
- IT-Systemelektroniker
- Fachkraft für Abwassertechnik <sup>1)</sup>
- Chemielaborant
- Hauswirtschafter

### Außerdem bieten wir die Möglichkeit zum Dualen Studium in den Fachrichtungen:

- Betriebswirtschaft
- Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Energiewirtschaft
- Elektrotechnik
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsingenieurwesen

Die Ausbildungen und das Duale Studium beginnen jährlich im Herbst und finden an verschiedenen Standorten im Nordwesten von Niedersachsen, überwiegend in Oldenburg statt.

### Wohnen in Oldenburg:

Auszubildende, die nicht in der Nähe von Oldenburg leben, können unter der Woche auf dem EnergieCampus wohnen. Dualen Studenten bieten wir eine zentral in Oldenburg gelegene Wohnmöglichkeit in unserer Campus-WG.

Wir freuen uns auf Sie!

Mehr Infos unter [www.ewe.com/karriere](http://www.ewe.com/karriere).

**Energie. Kommunikation. Mensch.**

